Neues aus aller Welt.

Flottenschau vor 10000 „KdF."-Fahrern in Helgoland.

Bremerhaven, 5. Juni. Die Kriegsmarine veranstaltete am Freitag in der Deutschen Bucht nahe Helgoland vor den Norwegen-Dampfern der NS.-Gemeinschaft „Kraft durch Freude" und den drei Seebäder-Dampfern aus Bremen, Hamburg und Wilhelmshaven eine Flottenschau, die einen glänzenden Verlauf nahm. Die Übungen der einzelnen Einheiten unserer stolzen Kriegsmarine wurden mit Schneid vorgeführt und waren für die 10 000 Volksgenossen aus allen Gauen des Reiches an Bord der „KdF."-Flotte ein unvergeßliches Erlebnis.

Zuerst passierte Kreuzer „Nürnberg" mit dem Flottenchef und Befehlshaber der Aufklärungsstreitkräfte, Vizeadmiral Boehm, an Bord in langsamer Fahrt die „KdF."-Schiffe. Ihm folgten Kreuzer „Karlsruhe" und Aviso „Grille". Die Besatzungen sind in Paßierausstellung an Deck angetreten. Die Musik der flotten Kapelle klingt herüber. Es folgen eine Torpedobootseinheit aus drei Booten der „Germania"-Klasse und fünf Flottenbegleiter. Dann nähert sich das U-Bootmutterschiff „Saar" an der Spitze der jungen U-Bootklasse. Hinter dem Mutterschiff „Saar" zieht die Flottille „Wedbigen" ihre Bahn, voran „U 9", das als besonderes Kennzeichen ein Eisernes Kreuz am Turm trägt. Der Tender „Jepp" geht los: Ran an den Feind! Sofort durchbrechen Torpedoboote die Kiellinie der „KdF."-Flotte. Auch die U-Boote treten in die Gefechtsübung ein, indem einzelne in tauchendem Zustande versuchen, an den „Feind" heranzukommen. Die Kreuzer feuern aus allen Rohren. Besonderes Interesse löst der Einsatz der Marineluftstreitkräfte aus. Um 17 Uhr sind die Übungen beendet.

10 000 „KdF."-Fahrer grüßen den Führer.

Von Bord des Dampfers „Roland" wurde folgendes Telegramm an den Führer gesandt:

„Zehntausend Arbeiter erlebten am heutigen Tag auf acht „KdF."-Schiffen die Flottenvorführungen unserer deutschen Kriegsmarine in der Deutschen Bucht. Noch ganz unter dem starken Eindruck der Manöver ist es uns innerstes Bedürfnis, Ihnen, mein Führer, von ganzem Herzen danken zu können, daß Sie die Möglichkeit zu einem solchen Zusammentreffen schufen. Mit Begeisterung und Stolz auf unsere Seemacht kehren wir an unsere Arbeitsplätze zurück.

Dr. Lafferenz, Amtsleiter".

Auch an Dr. Ley und Generaladmiral Raeder wurden Begrüßungs- und Danktelegramme gesandt.

D-Zug fährt in Arbeiterkolonne.

Wien, 4. Juni. Auf der Eisenbahnstrecke zwischen Villach und Spittal in Kärnten, in der Nähe des Bahnhofs Gummern fuhr am Freitagnachmittag ein D-Zug in eine Arbeiterkolonne, die Ausbesserungsarbeiten an den Gleisen vornahm. Dadurch wurden sieben Mann getötet, ein Mann schwer verletzt.

Der verantwortliche Aufsichtsbedienstete, der von der Zugfahrt rechtzeitig verständigt war, befindet sich unter den Toten. Die Ursache des bedauerlichen Unfalles liegt darin, daß die Vorschrift nicht befolgt wurde, nach welcher auf doppelgleisigen Strecken bei Annäherung eines Zuges beide Gleise von den Arbeitern zu verlassen sind.

Die große Reichsnährstandsausstellung in München.

Zu Füßen der Bavaria auf der Theresienwiese in München findet im Rahmen der Reichsnährstandsausstellung ein großes Reit- und Fahrturnier statt. — Hier ein Achtergespann des Landesverbandes bayerischer Pferdezüchter in der Konkurrenz für Mehrspänner.

(Scherl-Wagenborg — M.)

Filchner wohlauf?

Peiping, 5. Juni. (Funkmeldung.) Nach direkten brieflichen Nachrichten von Wilhelm Filchner, die das Datum vom 19. April tragen, kann man schließen, daß sich der deutsche Forscher wohlauf befindet. Man glaubt auch, daß er seine Arbeiten wird fortsetzen können.

Jagd auf einen Millionenschatz. Der holländische Ingenieur van Winen hat, wie die Technische Hochschule in Delft mitteilt, eine Maschine konstruiert, mit deren Hilfe es möglich sein soll, die Sandberge, die sich über gesunkenen Schiffen aufhäufen, mechanisch zu entfernen. Damit wäre das größte Hindernis für die Bergung von versunkenen Schätzen beseitigt — der Apparat wird in den nächsten Tagen zum erstenmal praktisch ausprobiert, wenn man versucht, die Goldbarren der 1799 an der Insel Terschelling gesunkenen englischen Fregatte „Lutine" an die Oberfläche zu bringen.

Koffer — mal schwer, mal leicht.

Nicht jeder Koch fühlt sich zu seinem Beruf geboren, einmal kommt dann der Tag, wo er es am heißen Herd nicht mehr aushält und darauf sinnt, die weiße Tracht baldmöglichst auszuziehen. Ob der Weg zu diesem Ziel immer der richtige ist, das darf nach den Erfahrungen, die man mit dem Wiener Koch Franz Lebinger gemacht hat, füglich bezweifelt werden. Herr Lebinger also gehörte zu den Köchen, die herauswollten aus der Enge ihrer Arbeitsstätte. Er hatte sich auch bald einen ganz neuartigen Plan ausgedacht. Er gab auf dem Bahnhof ein paar schwere Koffer ab, die er hoch versichert hatte. Jeder wog mindestens einen Doppelzentner. An ihrem Bestimmungsort jedoch hatte sich das eminente Gewicht erheblich verringert, und der Koch weigerte sich natürlich, die Koffer in diesem Zustande anzunehmen. „Bitte sehr", sagte er, „sie müssen jeder einen Doppelzentner wiegen, andernfalls bin ich genötigt zu glauben, daß man die Koffer bestohlen hat." Die Beamten standen vor einem Rätsel, auch die Bahnpolizei fand die Lösung nicht, denn die Schlösser waren unversehrt. Folglich verlangte Herr Lebinger nun auch die volle Versicherungssumme ausbezahlt. Nun sah die Sache doch verteufelt nach Versicherungsbetrug aus, und ehe man Herrn Lebinger seinen Willen tat, ging man der geheimnisvollen Koffer-Affäre noch weiter nach. Und sie da, es stellte sich heraus, daß die Koffer zum größten Teil mit Trockeneis angefüllt gewesen waren, das während der langen Fahrt verdunstete. Der Koch hatte einfach die Erfahrungen seiner ehemaligen Praxis ausgewertet. Da nun die Untersuchung sich auf über acht Monate erstreckt hatte und zahlreiche Beamte in den Verdacht des Einbruchs gekommen waren, fiel die Strafe besonders schwer aus, sie betrug 18 Monate schweren Kerkers. Herr Lebinger war aber nun mal auf die schiefe Ebene geraten, und im Kerker freundete er sich mit einer Gangsterbande an, mit der zusammen er nach ihrer Freilassung auf neue Raubzüge auszog. Als sie jedoch den Laden eines Kaufmannes in Wienerbruck ausräumen wollten, kam ihnen die Polizei auf die Spur, es gab eine fürchterliche Hetze in zwei Autos, und schließlich durchschossen die Polizisten die Pneumatiks des Verbrecherwagens, sodaß die Bande verhaftet werden konnte. Gerade nähert sich der Prozeß seinem Ende, und Herr Lebinger, der ehemalige Koch, wird wohl wieder hinter Kerkermauern wandern können.

Leonh. Grosch Färbermeister reinigt Chemisch Laden: Bismarckring 24 Betrieb: Moritzstr. 10 Ruf 22357

Ein Opfer der Pflichttreue.

Wachmann Genther stirbt für seine Kameraden.

New York, 5. Juni. (Funkmeldung.) Der deutsche Frachtdampfer „Olina" liegt jetzt in Manila vor Anker. Die Hafenfeuerwehr ist an Bord, sie glaubt jedoch, daß das Feuer in sich selbst ausbrennen müsse. Kapitän Meinhold berichtet über den Heldenmut des wachhabenden Seemanns Genther, der infolge seiner Brandwunden auf hoher See starb. Genther habe unbeachtet des sicheren Flammentodes seine Kameraden alarmiert und dadurch größere Verluste an Menschenleben verhütet.

Der „Kater" von Chikago.

Die Hochburg der Gangster wurde polizeilich geschlossen. — Das Lokal der schweren Jungens.

Es gibt sehr viele üble Lokale in den USA. Eines der übelsten aber, wenn nicht das übelste, ist die Gastwirtschaft „Der Kater" in der Vorstadt Cicero in Chicago, deren Eigentümer jährlich mehr als 200 000 Dollar an Spione innerhalb der Polizei zahlte, um rechtzeitig von Razzien und Überfällen benachrichtigt zu werden.

Kürzlich traf ein Detektiv-Sergeant namens Pott im „Kater" einen hageren, noch jungen Mann und sprach mit ihm über die Beraubung von Geldtransporten. „Eine ungewöhnliche Sache", meinte der Sergeant. „Geld wird jetzt nur mehr in Tanks überführt. Auf dem Tank steht „American Safe", so daß jeder weiß, was er zu erwarten hat, und an beiden Seiten ist die Aufschrift „Danger-keep distance". Gefahr! Distanz halten! Kommt jemand zu nahe, wird sofort geschossen."

Der andere nickte und meinte, trotzdem könne man gegen die Tanks vorgehen, allerdings müßten es mindestens drei Mann sein. Ja, er erklärte sich bereit, zu wetten, daß an einem der nächsten Tage ein Geldtank überfallen werden würde. Tatsächlich wurde vier Tage später, um ein Uhr mittags, das Geldtransportauto der Midland-Bank überfallen und ausgeraubt. Den Tätern fielen mehr als 700 000 Dollar in die Hände. Die Täter waren in drei Wagen an das fahrende Auto herangekommen. Der eine stieß von rückwärts an und als sich der im Panzerturm befindliche Fahrer umwandte, schleuderte ihm ein anderer Räuber eine Tränengasbombe in den Turm. Die vier Insassen des Panzertanks waren geradezu blind und begannen um Hilfe zu rufen, die drei Gangstertautos vollführten aber mit ihren Hupen einen Höllenlärm. Dann öffneten sie die Tür mit einem Schlüssel und nahmen das Geld. Der Chef dieser kleinen Expedition war der hagere, junge Mann aus dem „Kater".

Der interessanteste Gast, der im „Kater" verkehrte, war die junge und reiche Miß Joan Phaff. Sie besaß eine wunderbare Jacht und einen Besitz in Los Angeles. In den „Kater" war sie gekommen, um eine ihr passende Mannschaft für ihre Jacht anzuwerben. Nun, sie fand genug davon. Die meisten der Jungens waren froh, aus Chicago auf anständige Art fortzukommen. Mit vierzehn Mann zog sie dann nach San Franzisko und fuhr aus Golden Gate aus. In den nächsten Monaten überfiel sie nicht weniger als achtzehn kleine Küstenfahrer und raubte sie aus. Jedesmal enterten ihre Leute das Verdeck des fremden Schiffs, zwangen die Passagiere mit vorgehaltener Pistole, alles, was sie besaßen, herauszugeben und — verschwanden wieder. Als sie den Dampfer „Hughes Castle" enterte, wurde sie von bewaffneten Küstenwächtern, die zufällig am Schiff waren, festgenommen und dem Gericht überliefert. Da sie zwei Leute niedergeschossen hatte, wurde sie zum Tode verurteilt und hingerichtet.

Der „Kater" war eine Reihe von Jahren hindurch das einzige Lokal, in dem man sich sogenannte Gunman kaufen konnte. So ein Gunman übernahm kaltblütig das Abknallen irgendeiner ihm auch vollkommen fremden Person, wenn man ihm dafür 600 bis 2000 Dollar zahlte. Nachdem die staatlichen G-Men eingeführt wurden und rücksichtslos gegen alle Gangster ins Feld zogen, hat der „Kater" viel an seinem „Ansehen" verloren. Eigentlich lebte er nur mehr von den Erinnerungen an seine „große Zeit", obwohl man immer noch Gunmen dort auftreiben konnte, sobald man Verbindungen hatte. Und nun ist diese Hochburg der Verbrecher polizeilich geschlossen worden.

Verhetzte Kinder.

Die Saat des Bolschewismus.

Paris, 4. Juni. In Toulouse verübten kommunistisch verhetzte Schulkinder einen ähnlichen Überfall auf einen Klassenkameraden, wie dies kürzlich in Lyon geschah, wobei ein Knabe durch Steinigen zu Tode mißhandelt wurde.

Der 13jährige Schüler Michel Ribell, der an seinem Fahrrad eine kleine Trikolore befestigt hatte, wurde von zehn kommunistisch verhetzten Jungen angehalten, zu Boden gerissen, in roher Weise geschlagen und mit Füßen getreten. Damit nicht genug, holten sich die Angreifer Steine herbei und bewarfen damit ihr hilflos am Boden liegendes Opfer. Vorbeikommende Spaziergänger entrissen endlich den jugendlichen kommunistischen Rowdies den mißhandelten Knaben und brachten ihn in ärztliche Obhut. Die verrohten Täter flüchteten.

Hyänen überfallen ein indisches Dorf.

London, 5. Juni. (Funkmeldung.) Ein großes Rudel ausgehungerter Hyänen soll nach einer Meldung des „Daily Telegraph" aus Kalkutta ein Dorf Südindiens so lange angegriffen haben, bis die Bewohner, von Panik ergriffen, flüchteten. 15 Kinder sollen ein Opfer der ausgehungerten Bestien geworden sein.

Autobus umgeschlagen und verbrannt. In Redding in Kalifornien schlug ein großer Überlandautobus, der ins Schleudern geraten war, um und geriet in Brand. Neun Fahrgäste und der Fahrer fanden dabei den Tod.

UNSERE TOCHTER WILL HEIRATEN ... und die Aussteuer?

HIER finden Sie alles, was Sie zur Inneneinrichtung brauchen: Tapeten - Gardinen - Teppiche - Linoleum. Gardinen- und Tapetenfachleute, Teppich- und Linoleum-Kenner beraten Sie

GEORG DIEZ

Friedrichstr. 51, Ecke Kirchgasse

Das leistungsfähige Fachgeschäft im Mittelpunkt der Stadt

Es hat sich herumgesprochen!

Möbel immer preiswert durch niedrige Spesen

Möbel-Urban

43 Taunusstr. 43

Ehestandsdarlehen — Zahlungserleichterung

E.K.

Frühstücks- und Gartendecken

in ihren schönen farbentreudigen Mustern eignen sich bei jeder Gelegenheit als Beiträge zur (Aussteuer-Sammlung). Auch meine niedrigen Preislagen sind von guter Qualität

Reiche Auswahl entzückender Decken und Mundtücher bei

Emma Kluke

11

Leinen und Wäsche - Ausstattungen

Wiesbaden, Webergasse 1 (im Nassauer Hof)

Stellen-Angebote

Weibliche Personen

Kaufmän. Personal

Kontoristin
m. schön. Schrift als Buchhalterin u. Stenotypistin gesucht. Ang. m. Gehaltsanspr. u. Zeugn. unter S. 728 an den Tagbl.-Verl.

Fräulein
für sämtliche Büroarbeiten Buchhaltung Korrespondenz Schreibmaschine sofort gesucht. Gef. Ang. unter F. 737 T.-Verl.

Junge
Stenotypistin
gewandt i. Publikumsverkehr, bis 25 Jahre, gute Erscheinung, zunächst tageweise, spät. feste Anstell., gesucht. Bewerb. mit Lichtbild unter U. 727 T.-Verl.

Stenotypistin
im 1. oder 2. Gehilfenjahr, bei gut. Bezahlung sofort od. später ges. Angeb. mit Zeugn., Lichtbild u. W. 733 a. den Tagbl.-Verl.

Lehrmädchen
für Büro mit gut. Zeugnissen, sofort gesucht. Angeb. unter W. 726 a. Tagbl.-Verl.

Gewerbliches Personal

Zahnärztliche Sprechstundenhilfe
sofort gesucht. Ang. mit Lichtbild unt. D. 726 an Tagbl.-Verl.

Zuverlässige jüngere
Zuarbeiterin
für Damenschneiderei sof. gesucht. Ang. unter S. 732 an d. Tagbl.-Verl.

Zuarbeiterinnen
sofort gesucht. Wenz, Große Burgstraße 12.

Perf. Bügelrin
zur stundenweis. Beschäftigung einige Male im Monat auf Vereinbarung von Privathaushalt gesucht Ang. u. B. 728 T.-Verl.

Jung. Servierfräulein, welch. Hausarbeit mit übern. in gutbürgerl. Gasthof gesucht. Angeb. u. A. 629 an d. Tagblatt-Verl.

Hauspersonal

Erzieherin
gesucht zu zwei Kindern von 10 und 11 Jahren. Ausf. Angebote unter A. 627 an Tagbl.-Verl.

Gesucht für alte Dame **zuverläss. geiebte Stütze** für alle vork. Arbeiten. Gute Zeugn. Beding. u. O., Rheinstraße 49, 2.

Bess. Stütze
für kl. Hausbalt, welche gut näh. kann, zu alleinst. Dame für drei Mon. zum 1. 7. gesucht, kann evtl. zu Hause schlafen. Ang. m. Gehaltsford. u. O. 733 an den Tagbl.-Verl.

Aelteres Alleinmädchen
w. kl. pensiegt. Haush. besorgt, kann, sel. Gute Zeugn. Beding. Waschfrau vorh. Ang. u. K. 734 an Tagbl.-Verl.

Küchenfräulein sowie Mädchen
für alle Arbeit. f. Restauration gesucht. Ang. u. Z. 724 an T.-W.

Alleinmädchen
das gut kocht, bügelt und alle Hausarb. versteht, z. 15. 6. od. spät. für Einfamilienhaus ges. Beste Zeugn. Beding. Bingerstr. 15.

Tüchtiges
Alleinmädchen
sofort od. später gesucht. Will, W.-Biebrich, Wolfersstraße 52.

Tüchtiges
Alleinmädchen
mit Kochkenntn. sof. ges. Rüdesheimer Str 14,1

Nicht zu junge
Hausangestellte
die perfekt koch. kann und Hausarb. übernimmt, in Villenhaush. neben Zimmermädchen gesucht. Eintritt 1. oder 15. Juli. Elisabeth Reche, Jultusstraße 8.

Tücht. Hausmädchen
oder einf. Stütze für Lufftkurort b. Epstein gesucht. Näheres Rheinstraße 77, 2.

Tüchtig, älteres Mädchen
das auch kochen kann, in frauenlosen Haushalt zum 1. August gesucht. Ang. u. B. 725 T.-Verl.

Kräft. ehrliches Mädchen
in klein. Privathaushalt sofort oder 15. gesucht. Koch, Philippsbergstraße 35.

Sauberes
Mädchen
sofort od. später i. Geschäftshaushalt gesucht. Ein Mädchen vorh. Schöner Lohn u. gute Behandl. zugesichert. Ang. unter S. 726 an Tagbl.-Verl.

Zuverl. Mädchen mit gut. Zeugn., das selbst. kochen kann, bei gutem Lohn in Privathaushalt nach Bingen a. Rhein ges. Bewerb. m. Bild unt. A. 619 an Tagbl.-Verl.

Tücht. solides Mädchen
für alle Hausarb. in 2-Perl.-Haushalt zum 1. Juli gesucht. Braun, Hindenburgallee 95.

Tüchtiges sauberes Herdmädchen
mit gut. Zeugnissen über langjährige Tätigkeit, z. 15. Juni für Werksküche gesucht. Vorzust. v. 3—5 Uhr bei Delgarten Henkell u. Co.

Tücht. Mädchen
für Küchen- u. Hausarb. sofort ges. Restaurant „Hauptwache", Faulbrunnenstraße 8.

Mädchen
für die Küche sofort gesucht „Hotel 2 Böcke"

Tücht. zuverläss. Mädchen
für 1. Juli ges. Vorstell. erbet. 4—6 Uhr. Frau Dr. Küchel, Nerotal 4, 2.

Fleißiges Hausmädchen
gesucht. Sonnenberger Straße 24, Part.

Zimmer- und Hausmädchen f. gute Frembenp. ges. Adr. DB. Cy

Wir suchen für den südwestlichen Teil der Provinz Hessen-Nassau einen **Bezirksleiter** in

Beamten-Stellung

Geboten wird Direktions-Vertrag mit festen Bezügen, Abschluß- und Anteilprovision, bei Bewährung Einweisung in die Versorgungskasse. Bewerbungen von Herren, die über entsprechende Befähigung in Eigenwerbung und Organisation Nachweis führen können, werden unter Beifügung von Lebenslauf, Lichtbild u. Referenzen erbeten an

Allianz und Stuttgarter Lebensversicherungsbank Akt.-Ges.
Stuttgart, Silberburgstr. 174

Jg. Mädchen
f. kleinen Haushalt gesucht. Gottschalk, Kirchgasse 25.

Tagshilfe
f. kl. Haush., zuverl., kinderlieb, zum 1. 7., evtl. früher ges. Näh. Max Franke, Wilhelmstr. 28.

Jg. Mädchen
nachmittags zur Betreuung eines kl. Kindes vorübergeh. gesucht. Vorzustellen zw. 11 u. 2 Uhr oder abends Scheffelstraße 11, 2. St.

Zum Ausfahren eines einjährig. Kindes wir für nachmittags ein schulentlassenes, nettes Mädchen gesucht. Angebote unter U. 736 an den Tagblatt-Verl.

Jüng., sauberes, tüchtige Hilfe, nachmittags für Kranken- u. etw. Hausarbeit gesucht. Gut. Lohn Ang. u. H. 731 an den T.-Verl.

Jung. Mädchen f. ½ od. ¾ Tag (außz. Sonntags) in bess. 2-Perl.-Haush. gesucht. Ang. u. Z. 730 an Tagbl.-Verl.

Saubere, ehrliche Frau oder Mädchen für ½ Tage sof. od. spät. gesucht. Ang. u. W. 732 an Tagbl.-Bl.

Mädchen
erfahr. in Hausarb., üb. Mittag gesucht Emser Straße 13, 2.

Jg. Mädchen
3× wöchentlich vorm. für leichte Hausarbeit ges. Adolfstraße 9, Part. links.

Saub. ehrliche Stundenfrau
gesucht Dienstag und Samstag 10-12 Uhr. Adr. i. T.-Verl. Cg

Stundenhilfe für kl. Haush. 2× wöchentl. gesucht. Ang. S. 737 T.-W.

Gutempfohlene Putzfrau
2. bis 3mal wöchentlich ges. Adr. T.-Bl. Cv

Männliche Personen

Kaufmän. Personal

Amtl. zugelass. Buchhalter od. Buchhalterin
für am. Journal und den damit verbund. Hilfsbüchern einschl. Bilanzen und Steuerarb. sof. ges. Beschäftig. Ausführliche Angebote unter M. 739 an Tagbl.-Verl.

Vertretungen

Tücht. Vertreter(innen)
mit Stadthaus.-Schein, z. Besuch von Privaten f. gut. Art. b. gut. Verd. ges. Ang. K. 732 T.-Verl.

Vertreter
evtl. m. Kolonne sow. Werbeham. z. Bearbeit. von Privatkund. und Landwirten bei höchst. Verd. sof. gesucht Meld. b. Schneider, Philippsbergstraße 16.

Kaffee-Verkäufer!
Sie steigern Ihren Verdienst durch Verkauf meiner langjährig erprobten Bremer Qualitäts-Kaffees
Fordern Sie Angebot.
Karl Witgen
Bremen 263

Für leichtverkäufl. Artikel allerorts rühr. Vertreter gesucht.
Ang. u. D. 727 an Tagbl.-Verl.

Bremer Kaffee-Verland sucht tüchtige **Vertreter**
oder Verteiler, guter Verdienst, Höchstprovision. A. Rinken, Bremen, Goeselstraße 10.

Gewerbliches Personal

Perfekter Schwimmer
für Rettungsstation gesucht. 17—20 Jahre Geschäftsstelle Michelsberg 15.

Tüchtiger Koch oder Köchin
tagew. z. Aushilfe ges. Ang. u. A. 628 T.-W.

Chauffeur
sicherer Fahrer, für Privatwag. (Adler Favorit) stundenw. ges. Tel. 21877.

Suche jg. Mann
nicht üb. 21 J., gt. beruf., laub., stadtkund., Radfahrer zum **Ausfahren von Waren.**
Ang. m. Ref. u. L. 731 a. T.-W.

Suche ein Knecht
für kleine Landwirtschaft, der selbständ. ist u. melken kann, bei gutem Lohn u. freier Station. Karl Schäfer, Waldstraße 124.

Stellen-Gesuche

Weibliche Personen

Kaufmän. Personal

Anfängerin
Berliner Abiturientin Privat-Handelsschule, sucht hier zum 1. 7. oder später Stelle in Büro. Angebote unt. M. 730 an Tagbl.-Verl.

Gewerbliches Personal

26jähr. Mädel
m. höh. Schulb., von ausw., sucht St. als Sprechstundenhilfe zum 15. 7. Leichte Hausarb. w. gern übern. Ang. u. A. 632 an T.-W.

Tücht. Friseuse
1. Kraft, sucht in Wiesbad. Stell. i. größ. Geschäft. Ang. mit Geh.-Angabe P. 9002 a. Anzeigentrens Mainz.

Hauspersonal

Jg. Dame
27 J., m. jähr. Auslandstätigk., firm in Säugl.- u. Krankenpfl., ebenso gut ausgebild. Haushalt, sucht selbst. Wirkungskreis, evtl. auch zur Pflege oder für Sprechstunde. Sehr gute Ref. vorhanden. Angeb. u. W. 731 a. d. Tagbl.-Bl.

Staatl. gepr. Säuglings- und Kleinkinderpflegerin (Univ.-Kinder-Klinik Heidelb.) 22 J., sucht in gr. Haus Stellung z. 15. Juni u. 1. Sept. (Auch Kurgäste.) Ang. A. 618 T.-Verl.

Gepr. Kinder- u. Säuglingspflegerin, 18 J., sucht Stelle in gutem Hause bei 1—2 Kind. Evtl. Stütze der Hausfrau. Angebote unter K. 736 an Tagbl.-Verl.

Haushaltpflegerin, 21 J., kinderlieb., l. St. als Stütze im Haushalt mit Familienanschl. Ang. K. 724 T.-W.

Fräulein, 33 J., sucht Stellung i. bell. Haush., auch trauenl. angenehm. Ang. unt. Z. 725 T.-Verl.

Tücht. gewandt. Mädchen, in all. Arb. bew., sucht St. z. 15. 6., am lb. als Haus- od. Zimmermädchen Ang. E. 733 T.-W.

Ehrl. fl. Mädch. sucht zum 1. Juli Stelle. Ang. u. G. 729 T.-Verl.

Wo f. ält. Frl. vertretungsw. Beschäft. in K. u. Haush. Ang. u. O. 727 T.-Verl.

Jähriges Mädchen vom Lande sucht Stelle. i. Prip.-Haushalt. Einig. Kenntnisse im Nähen u. durch Haushaltungsschule vorh. Ang. F. 732 a. T.-W.

Suche Stellung in gutem Hause. Perf. im Kochen sowie in allen Zweig. d. Haushalts. Angebote unter K. 735 an Tagbl.-Verl.

Unabh. bessere Frau, 33 Jahre, im Haush. erf., sucht Beschäftig. Nimmt auch Aushilfsstelle an. Ang. B. 735 T.-W.

Zimmermädchen 26 J., mit gut. Zeugn., sucht f. sofort passenden Wirkungskreis. Ang. J. 737 T.-W.

18jähr. Mädch. vom Lande, mit gut. Zeugn., an selbst. Arb. gewöhnt, sucht sof. oder 15. Juni Stellung in ruh. Hause. Ang. u. G. 738 T.-Verl.

Zuverl. Mädch., in all. Hausarb. bew., zuzuverkomm. sucht von morg. 8—4½ Tagesstellung. Ang. u. S. 734 T.-Verl.

Saub. jg. Frau m. a. Empfehl. sucht vormittags Beschäft. Ang. u. M. 736 T.-Verl.

Männliche Personen

Kaufmän. Personal

Junger Kaufmann
m. Führerschein sucht Stellung. Ang. u. D. 736 an Tagbl.-Verl.

Vertrauensposten,
gesucht. Kaufm. Kenntnisse vorh. 2a bis 3000 RM. Kaution kann gest. werd. Eine ev. Beteilig. an nur gut. Geschäft. Ang. u. F. 731 an Tagbl.-Verl.

Gewerbliches Personal

Flotter Hotelbiener sucht **Chauffeurstelle.** Ang. u. M. 731 a. d. Tagbl.-Bl.

Junger Schuhmachergeselle sucht Arbeit. Beschei. Anspr. Ang. u. O. 732 an Tagbl.-Verl.

Jg. verh. Mann sucht Stelle als Chauffeur oder Hausmstr. Gel. Schlosser, war lange in Autofabrik. Besitzt Führersch. 1. u. 3. Kl. Ang. unt. G. 730 T.-Verl.

Hausmeisterehepaar s. Zt. n. l. St., wünscht sich zu verändern. Firm in Haus, Heiz., Gart. Alle Rep. In Ref. Gefällige Ang. u. W. 708 an Tagbl.-Verl.

Jung. Ehepaar (Handwerker) sucht **Hausmeisterstelle** mit 1—2-Z.-Wohn. auch Zuzahlung. Ang. G. 736 T.-W.

Nicht benötigte Bewerbungs-Unterlagen (Zeugnis-Abschriften, Lichtbilder usw.) bitten wir schnellstens, evtl. anonym, jedoch unter Angabe der Chiffre, dem Arbeitsuchenden zurückzusenden.
Der Verlag.

Fräulein
nicht unter 18 Jahren, für gute Meggerei sofort gesucht. Muß in ähnlichen Branchen tätig gewesen sein. Ang. u. J. 739 a. d. T.-W.

Friseuse
gute Onduleurin, Wasserwellerin und Manikürin, bei höchstem Gehalt in Dauerstellung gesucht. Salon Dette, Michelsberg.

Tüchtiger, eingeführter
Reisender oder **Platzvertreter**
für Wiesbaden u. Vororte gesucht.
J. M. Blanjour, Kolonialwaren-Großhandlung, Kaffee-Großrösterei, Mainz. Gegr. 1797.

Leistungsfähige Firma sucht für hiesigen Bezirk tüchtigen
Handelsvertreter
zum Besuch von Behörden, Anstalten u. sonstigen Groß-Selbstverbrauchern. Branchekennt. nicht erforderlich, jedoch intensives u. gewissenhaft. Arbeiten Beding. Auszahl. b. sehr hoher Provision nach Auftragseingang. Angeb. u. J. 783 an den Tagblatt-Verlag.

Originelle Neuheiten
an Vertreter für eigene Rechnung auch Bezirke für Alleinvertrieb.
Muster-schau R. Haufe, Neubau Hotel Pfälzer Hof Grabenstraße 5
Vertr.-Ann. v. 10-12, 16-19 Uhr

Größeres Nordd. Saatgut-Unternehmen sucht für die kommende Verkaufszeit zum Besuch der in Frage kommenden Kundschaft
tüchtige Vertreter
zwecks Entgegennahme und Verteilung v. Samenaufträgen (Gartensamen). Es wollen sich nur Vertr. m. gut. Leumund u. bisher. gut. Erfolgsnachweisen bewerben. Ang. u. C. 829 befördert Allgem. Werbe-Ges., Hannover.

Mitarbeiter
gesucht - Führerschein erwünscht - von Krankenversicherungsgesellschaft
Anfragen unter O 736 Tagbl.-Verl.

Tüchtiger
Handelsvertreter
der den Rheingau, sowie Bingen u. Bingerbrück regelmäßig intensiv bearbeitet, sucht noch eine sichere, gewinnbringende Vertretung mitzunehmen. Erstklassige Referenzen vorhand. Auch Übernahme eines Inkasso. Angeb. u. A. 626 an den Tagblatt-Verlag.

Vermietungen

1 Zimmer

Idsteiner Str. 11, 1. St. Große Erkerzim. mit Küche a. 1—2 ält. P. z. vm. Ansel. v. 9—1.

Karl-Ludwig-Straße 6, Bdh. 1 J. u. Küche an eins. Perl. z. vm.

Abgeschl. 1-2-Z.-Wohn., 3. St., a. eins. Person od. ält. Ehep. zum 1. 7. zu vm. Fm. 36.50. Besichtig. 1—3. Näh. bei Otto, Gustav-Adolf-Str. 8, 1.

3. 1. 7. 1½-Z.-Wohn. mit gr. Kloi., Sb. E. zu verm. Näheres Moritzstr. 41, 1 r.

Kl. Manl.-Zim. u. Küche a. eine ält. Perl. z. vm. Adr. T.-W. Cu

1-Zim.-Wohn.
mit Küche, im Zentrum der Stadt sof. z. vm. Ang. G. 732 T.-W.

Sch. Wohnung 1 Zim. u. Küche
freie Lage, sof. zu verm. Ang. u. L. 732 T.-W.

2 Zimmer

2—3-Z.-Teilw. an ruh. Mieter b. Dame z. 1. 7. zu v. Bismarckring 37, 1 r.

2-Zim.-Wohn. Kapellenstr. 52, 1. Stock, neu hergerichtet, mit Bad, sofort zu verm. Festmiete 65 RM. monatl. Spring, Moritzstraße 74, Telephon 25600.

Zwei Zimmer
und Küche, zum 1. Juli zu verm. Zu erfragen bei Becht o. Enders, Webergasse 37.

Schlafzimmer i. d. W. zu verf. Schöne geräum. **2-Zim.-Wohn.,** zum 15. Juli zu verm. Näheres b. W. Gerhardt, Lothringer Straße 33.

Teilwohnung 2 Zim. u. Küche zu vm. Zu erfr. i. Lad. Rheingauer Str. 2.

Sonnige 2-Zim.-Wohn.
Erdgeschoß, in Nettelbeckstr., a. ruh. pünkt. zahl. Mieter sof. od. 1. Juli 1937 zu verm. Näheres Fr. Scheller, Hausverwalter, Schwalb. Str. 38.

Sonn. abgeschl. 2-Zim.-Wohn. Küche, eing. Bad, fl. Wass., 3. St., Judeb., l. schön gel. Villa, Nähe Landesdenkmal, sof. beziehb., z. verm. Pr. 70.-, einschl. Heizg. Ang. u. B. 734 Tagbl.-B.

2-Zim.-Wohn., mit Rottuche, in gut. Hause in mitten d. Stadt an seriöses Ehepaar od. einzel. Dame zu verm. Mietpr. mtl. 60.- Anfr. u. C. 732 a. d. Tagbl.-Bl.

Kurvtl., Südlage, Fernbl., klein. abgeschl. eleg. 2-Z.-W. mit Balkon, 70.— einschl. Hzg., an eins. Mieter ab. Ang. u. U. 735 Tagbl.-Verl.

2-Zim.-Wohn. Westend Stb., zum 1. 7. zu verm. Ang. u. B. 737 T.-Verl.

Villa-Frontis. 2-Zim.-Wohn. m. gr. Wohndiele, Küche, Bad, Zentralheizung u. Zub., Bahnhofsn., z. 1. Aug. zu verm. Preis 75 RM. einschl. Heizg. Ang. unter K. 738 T.-Verl.

3 Zimmer

Bülowstraße 2 3-Zim.-Wohn. Bad, mit Zubeh. Preis 68 RM., zum 1. Juli zu verm. Näh. und Besicht. daselbst Hochparterre.

Dotzheimer Straße 2, 1. 3 leere Zim. m. Kochgelegenheit zum 1. 7. zu verm. Näheres Büro Staub, Rheinstraße 111, Tel. 26292.

Schillerstraße 8 Adolfshöhe 3- u. 4-Z.-Wohn. m. Küche, Bad, 3.-Gas. u. Zubeh. zu vermiet. Besichtig. Kaiser-Friedr.-Ring 26, 1 Frillmann.

Wilhelmstr. 40,2
3 Zim. u. Küche, Heiz., Anzug, fließ. Wasser, vorzüglich für Praxisräume, sofort od. später zu verm. Näh. Porzellanhaus Kiehl.

Schöne
3- und 2-Zim.-Wohn., a. Kais.-Friedrich-Bad, Adlerstr. 8, 1 l., Fr.-Miete 55.21 und 42.40 RM.

Landhaus Adolfshöhe
neuzeitl. 3- bis 4-Zim.-Wohn. mit reichl. Zub. (Winterg. usw.) sof. zu vermiet. Gottfr.-Kinkel-Straße 27.

Schöne
3-Zim.-Wohn.
Dotzheimer Str. 1. Stock, sofort zu verm. Preis 70.—. Näh. beim Verwalter Wiesinger.

Klopstockstr. 19, werktags 9—10.

Sonnige 3-Zim.-Wohn. zum 1. 7. zu verm. Hellmundstr. 30, 1. Bel. n. 9—1 Uhr

Herrschaftl. 3-Z.-Wohn., Etagenheiz., warm. Wass., Veranda, Bad sof. o. sp. z. v. Bel. 10-12, 3-5 Näh. Schmidt, Eltv. Str. 21c

Sonnige 3-Zim.-Wohn.
z. 1. Juli. 70.— Herderstr. 11, 1.

Sonnige 3-Zim.-Wohn. z. 1. 7. zu verm. Jahnstraße 3, 2 r.

Schöne
3-Zim.-Wohn.
Stiftstraße 29, 2 zu verm. durch J. Chr. Glücklich, Kais.-Friedr.-Platz 3.

Adolfshöhe
Nassauer Straße 28 schöne sonnige 3-Zim.-Wohn. zum 1. 7. z. vm.

3-Zim.-Wohn.
im Zentrum, m. Bad, in sehr gutem Zustand, zum 1. 7. 1937 zu vermieten. Hillert-Zander, Friedrichstr. 40. F. 20979.

3-Z.-Wohn.
im Abschluß, m. Balkon, ruhiges Haus, Nähe Kaserne, ohne Hinterhaus, an ruh. Mieter ab 1. 7. 1937 z. vm. Ang. u. J. 738 an Tagbl.-Verl.

Sonnige 3-Zim.-Wohn. zum 1. Juli zu vermieten. Hainstr. 2, 2 r.

3-Z.-Wohn.
Küche, Kell., Manl., Süden Seitenstraße K.-Fr.-Ring, Nähe Kaserne (Teilm. m. Hauseigent.) zum 1. 8. an nur ruh. Mieter abzugeben. Ang. u. E. 736 T.-Verl.

Sehr schöne gr. **Neubau-3-Zim.-Wohn.** m. Ml., Veranda Etagenheizung, Bad, Terrasse, Garten, in schön, gesunder Lage, mit herrl. Aussicht, z. vm. Ang. O. 728 T.-Verl.

Sonnige 3-Zim.-Wohn. (Neubau) freie Lage, an klein. Haush. zu verm. Festmiete 40 RM. Ang. u. D. 728 T.-Verl.

Sonnenberg, Platter Str. 61, Sonnige schöne **3-Zim.-Wohn.** 1. St., m. Zubh., fr. Lage, Nähe des Waldes, zu vm. Näh. 2. St.

4—5-Z.-W. neu hergericht. Veranda, Bad u. Zub. z. 1. 7. zu verm. Bel. 10—12, 3—5. Näh. Schmidt, Eltv. Str. 21c

Taunusstraße 64
Gartenhaus, direkt am Nerotal, schöne 3- und 4-Zim.-Wohnung zu vermieten durch: J. Chr. Glücklich, Kaiser-Friedrich-Platz 3.

Alleinst. gesunder älterer Herr bietet in l. Hause allerb. Wohnl. **abgeschl., hersch. Part.-Wohnung**
3 gr. Zimmer, D., K., Bad, Veranda, eventl. Garten, **gegen Ueberg. i. Verpflegung und Versorgung.**
Ausführl. Angebote unter O. 724 an den Tagbl.-Verlag.

Suchst
Du eine gute Kraft, Klein-Anzeige sie beschafft!

Einspaltige Gelegenheits-Anzeigen
bis 100 mm Höhe und Privatpersonen
einspaltige Geschäfts-Anzeigen
bis 50 mm Höhe werden im
„Wiesbadener Tagblatt"
zum ermäßigten Grundpreis von 6 Pf. berechnet.

Schöne sonn. geräumige **3-Zim.-Wohn.** mit Bad, in ruh. Hause z. v. Näh. W.-Bierstadt, Wiesb. Str. 2, bei Bücher.

4 Zimmer

Bismarckr. 21, 2 schöne sonnige 4-Zim.-Wohn. mit Zub., z. 1. 7. oder 15. 7. zu verm. Näheres Bismarckring 21, Konditorei.

Kleistr. 19
2. Stock r., mod. 4-Zimmer-Wohn., einger. Bad, Heiz., zum 1. 10. zu verm. Näh. Tel. 24615.

Taunusstraße
sehr sch. geräum. **4—5-Zimmer-Wohnung.** Bad, 2 Balk., Dauerbrenner, Sudl., n. Munich völlig renov., z. 1. 7. o. 1. 10. z. v. Näh. Tel. 24615.

Suchen Sie eine
Wohnung?
Dann wenden Sie sich an
Berthold Jacoby
Nachf. Robert Ulrich
Hauptbüro: **Taunusstraße 9**
am Kochbrunnen
Möbeltransporte
Kabinen-Möbel-Lagerhaus
Tel.: 59446, 23847, 23848, 23849, 23880

Im Zentrum der Stadt.
Marktstraße 12
schöne 4-Zimmer-Wohnung zu vermieten durch:
J. Chr. Glücklich,
Kaiser-Friedrich-Platz 3.

4-Zim.-Wohnung
mit Küche, Bad, Balkon, vollständig instandgesetzt, Gneisenaustr. 13, 1, zu vermieten durch die Hausverwaltung
„Merwa"
Gerichtsstr. 3. Tel. 28503.

Moderne 4-Zim.-Wohn.
einger. Bad, Zentralheizung, Taunusstr. (gegenüber Kochbr.). Mit 1. Hause zu vermieten durch:
J. Chr. Glücklich,
Kaiser-Friedrich-Platz 3.

Schöne sonnige
4-Zim.-Wohn.
mit Bad und Zubeh. sof. oder später zu vermm. Gustav-Adolf-Straße 15, 1.

4-Zim.-Wohn.
mit Zub., 1. St., sofort zu verm. Näh. Mengerei Barbeler, Nerostraße 4.

4-3.-Wohn.
m. warm. Wass. und Zentralheiz. Sonnenberger Straße 68 für 85.— zu vm.
Imes,
Taunusstraße 1.

Schöne sonnige
4-Zimmer-Wohnung
mit reichl. Zub., Bad, 2 Balkone, Kohlenaufzug, Mansarde, zum 1. Juli zu vm. Anzusehen von 10 bis 16 Uhr, aus. Sonntags. Winkeler Straße 5, 3. St.

Arztwohnung
Nähe Wilhelmstraße, 4 Zim., Diele, Bad, Etagenheizung, im 1. Stock monatl. 160.—, zu vermieten. Ang. u. Z. 738 an Tagbl.-Verl.

5 Zimmer

Dotzheimer Straße 2, 1.
Sonnig. 5-Zim.-Wohnung zum 1. 7. 37 zu verm. Festm. 85.- Näh. Büro Staab, Rheinstraße 111. Tel. 26292.

Herrschaftliche sonnige
5-Zim.-Wohn.
mit gedeckter Veranda, gleich od. spät. zu vm. Adolfsallee 10, 1 Treppe.

Neu hergericht. sonnige
5-Z.-Wohn.
mit Bad u. Zub. Kirchgasse 5, 1. sofort zu verm. Näh. C. Heiter, Laden.

Sch. 5-Zim.-Wohn.
Am Kaiser-Friedr.-Bad 6, 3, Zentralheizung, freie Lage, zu vermieten durch:
J. Chr. Glücklich,
Kaiser-Friedrich-Platz 3.

Schöne 5-Zim.-Wohn.
Bahnhofstr. 15, 3, Personenaufz. im Hause, zum 1. 10. 1937 zu vermieten durch:
J. Chr. Glücklich,
Kaiser-Friedrich-Platz 3.

Vollständig
neu hergerichtete 5-Zim.-Wohnungen
Geisbergstraße 1,
Ecke Taunusstraße,
zu vermieten.
Die Wohnungen besitzen mod. Etagenheizung und Bad. Näheres durch:
J. Chr. Glücklich,
Kaiser-Friedrich-Platz 3.

Schöne geräumige
in gut. Zustand befindliche sonn.
5-Zimmer-Wohnung
eingerichtetes Bad, 2 große Balk., m. Zubehör, obere Rheinstraße, sofort zu vermieten. Näheres
H. J. Wagner, Wiesbaden,
Rheinstraße 108. Tel. 26586.

Schöne sonnige
5-Zim.-Wohn.
bill. s. 1 Juli zu vermieten.
Wallufer Straße 5, 1. St.

6 Zimmer

Taunusstr. 31, 3
6-Zim.-Wohn.
mit all. Zubeh. zum 1. Juli zu vermieten.

6-Zim.-Wohn.
im 2. Stock, mit reichl. Zub. s. v. R. C. Tremus, Schlichterstr. 14, 3.

Schöne
6-Zim.-Wohn.
weltl., Stadtteil Hochp. einger. Bad, 2 Mansl., 2 Keller, Balk., Etagenheizung, 125 Mk. monatl. ab 1. 9. 1937 frei. Bes. n. Vereinb. Ang. u. H. 727 an Tagbl.-Verl.

7 Zimmer

7-Zim.-Wohn.
mit reichl. Zubehör, Hochpt., Dambachtal 45, ab 1. Juli oder später zu verm. Näh. Ludwig Schweisguth, Dambachtal 45, Fernspr. 26581.

Sonnige
7-Zim.-Wohn.
Et.-Hs., 1. Juli od. spät. zu vm. Kais.-Friedr.-Ring 50. N. P.

Bingertstraße 5, 2,
schöne 6-Zimmer-Wohnung,
Ofenheizung,
preiswert zu vermiet. durch:
J. Chr. Glücklich,
Kaiser-Friedrich-Platz 3.

Rheinstraße 59,
Ecke Schwalbacher Straße
1. Etage, mod. 6-Z.-Wohng., Bad, Zentr.-Heiz., Perl.-Aufz., zum 1. Okt. 1937 zu verm. Näheres Baubüro Asmus, daselbst.

Im Hause Sonnenberger Str. 58
ist die abgeschlossene
herrschaftliche Wohnung im 1. Stock
bestehend aus Küche, 7 Zim., Bad, dazu Mansardenzimmer u. sonstig. Zubehör, zu vermieten.
Gas, elektr. Licht. Warmwasserheizung. Besichtigung durch Vermittlung des Hausmeisters von 9 bis 13 Uhr.
Erben Dr. Fleitmann,
Oele (Kr. Iserlohn).

7½-Zim.-Wohnung
mit Küche, Bad, Balkon, Adelheidstraße 78, zu vermieten durch die Hausverwaltung
„Merwa" GmbH.
Gerichtsstr. 3. Tel. 28503.

In Etagen-Villa
in unmittelbarer Nähe des Kurhauses u. des Theaters, herrschaftliche
8-Zimmer-Wohnung
mit allem Komfort zu vermieten durch:
J. Chr. Glücklich,
Kaiser-Friedrich-Platz 3.

Läden und Geschäftsräume

In bester Lage der
Bleichstraße
schön, modern.
Laden
mit Ladenzim. und Keller
günstig
zu vermieten durch
Grundstücks-Markt Fritz Beckers u. Sohn,
Wilhelmstr. 34
Tel. 25884.

Moritzstr. 21
Laden
mit Ladenzim. und Lagerraum, evtl. mit Wohn. sof. zu vm. Näh. 1. Stock rechts.

Taunusstr. 29
gr. Laden
evtl. m. Werkst., bill. zu vermiet.

Umfangreiche Betriebsräume
für jede Geschäftsart verwendbar, im Hause
Marktstraße 26 zu vermieten.
Zur Verfügung stehen
1. das ganze 1. Obergeschoß des Vorderhauses (früher Café Odeon),
2. sämtliche Räume des Hofgebäudes (früher Wirtschaft zu den Drei Königen).
Näheres durch den Verwalter
August Th. Beckhaus
Wilhelmstraße 20 Telephon 28839.

Kirchgasse 22
moderner Laden m. gr. Schaufenster ab 1. 10. 37 zu verm. Näheres Dillmann daselbst.

Laden
m. Ladenzim., Pr. 30 RM. am Luxemburgplatz 2 sofort zu vermieten.
„Merwa", Gerichtsstraße 3, als Verwalterin.

Dotzheimerstr. 61 u. Herrnmühlgasse 3/5
Läden, helle gr. Fabrikr. und kl. Werkst., Lager, Wein- u. Bierkeller u. Garage zu verm. Näh. Dotzh. Str. 61. Tel. 27113.

Karlstraße
Laden
mit 1 Schaufenster u. dazugehörige
2-Zimmer-Wohnung
zu vermieten durch
Grundstücks-Markt Fritz Beckers u. Sohn,
Wilhelmstraße 34.
Tel. 25884.

Schladen m. zwei Schauk. sof. b. zu verm. Albrechtstraße 34, 2 lks.

Laden
m. 1 gr. 3. u. K. f. mtl. 50 RM. Festpr. sofort zu vermieten. Mit Lebensm.-Einr. n. Uebereinkt. N. Helenenstr. 22, 1

Laden
mit Nebenzim. und Keller Röderstraße 27 30 RM. mtl. zu verm. Näh. Spannuth, Geisberstr. 22.

Laden
m. 2 Schaufenst., 3 Nebenzim. s. bill. Preis v. 70 RM. Festmiete, für 15. 8. 1937 zu vermiet. Näh. im Laden Taunusstr. 27, bei Meixner.

Waldstraße
1 großer od. 2 kl. Läden
mit Wohnung zu vm. Näh. bei Architekt Cras, Goethestraße 24.

Marktstraße 22, Stb. 1, Lagerr.
zu verm. (Auch zum Unterstellen v. Möb. geeign.) Näh. bei Griesel, Bdb. 3. Stock.

Faulbrunnenstr. 3, Hth. Erdg.
3 Räume
für Geschäftszwecke zu verm. Näh. Vdh. 1 lks.

Scharnhorststr. 46
Werkstatt oder Lagerraum, zu v. Näh. b. Herbst, Mittelb. 3, od. Wilh. Ackermann Luisenstr. 16, 2. Tel. 24669.

Büro
und Lagerraum, Goebenstraße 12, Part. rechts, für 25 RM. monatl. zu vermieten.

4 Zimmer
als Geschäftsräume
Langgasse 54, 1. Etage
ganz od. geteilt, sofort zu verm. Wilh. Ackermann Luisenstr. 16, 2. Tel. 24669.

Werkstatt
auch als Lagerraum geeignet, zu verm. Näh.
Hazel,
Lahnstraße 12, 3

Villen u. Häuser

Landhaus
i. Rheing., 7500 qm Obstgarten, Wiese und Part. 8 Z. u. Zubeh., für 125 RM. monatl. s. verm.
Eugen Bier, Immobilien, Friedrichstr. 46, Tel. 27196.

Kurhausnähe
Einfam.-Landhaus, 4—4½ Z., Küche, Bad, Warmwasserheiz. in Garten gel., s. Alleinbewohn. monatl. 140 Mk. s. v. Tel. 23471. Vorm. b. 10, 3-4

Mod. Einfam.-Haus
5 Zim., Warmw. Zentralheiz., Garage, Garten, Südlage, Villenkol. Biebr., s. 1. Okt. zu vermieten. Monatl. 175 M. Telephon 60247.

Schöne Aussicht.
Mod. Einfam.-Villa
mit Garten,
7 Zim. u. Zubehör zu vermieten. Angebote unter U. 723 an den Tagbl.-Verlag.

Auswärtige Wohnungen

Landhaus
Bleidenstadt
abgeschl.
3-Zim.-Wohn. mit Gartenben. zum 15. Juli zu verm. Kremer, Bleidenstadt.

Möbl. Zimmer und Mansarden

Adolfsallee 47,
P., z. m. Herr., Schlafsim. s. v.

Adolfstr. 7, Stb. 2
m. Zim. zu vm.

Dotzheimer Straße 18, 1,
möbl. Zimmer mit Verpfl. frei.

Hellmundstr. 42, 1
sch. W.-Schlfs. fr.

Karlstr. 33, 2 l.,
g. mbl. Z. zu v.

Marktstr. 8, 2 l.
m. 3. ev. W.- u. Schlafz. fr., Kg.

Oranienstr. 8, 1 l.
a. d. Rheinstr., eleg. mbl. Wohnschlafz. 1-2 Bett. a. t. kurz. St. vm.

Rheinstr. 104, 1
gut möbl. Zim. mit Verpflegung

Taunusstr. 16, 3
gut möbl. Zim., auch vorübergeh.

Behagl. möbl. Wohn-Schlafz.
(2 Betten) mit Frühst., an Kurgäste zu vermiet. Adelheidstraße 15, 1.

Beb. mbl. Zim.
m. Badben. sof. zu vm. Anzuseh. bis 10 und 1—4 Adelheidstr. 13, 2. Stock links.

2 bis 3 schöne eventuell teilm. möbl. Zimmer
fl. Wasser, auch getrennt oder an geb. Vollpensionär zu vermiet. Adelheidstraße 95, Part.

Sehr gut möbl.
mit Pension zu vermiet. Adolfsallee 31, 2. St.

Möbl. Zim. mit Gartenben. s. v. Bahnhofstr. 39.

Sch. sonn. möbl. Zimmer zu vm. Dambachtal 5, Gartenhaus 1.

In gepfl. Haushalt 1 Herren- u. 1 Schlafzim., Weiterabdegeb. gr. h. Räume, l. gut möbl., groß. Balkon, sonnig, fr. Lage., s. vm. Adolfstr. 9, 2 r. Ecke Adelheidstr.

Möbl. Mans. zu vm. Büdingenstraße 4, 2 lks.

Sch. mbl. Zim. zu verm. Dotzh. Straße 13, 2 r.

Sch. sonn. neu möbl. Zimmer
m. Badben., zum 15. 6. zu verm. Kögel, Dotzh. Straße 25, 3 lks.

Möbl. Zim. frei
Dotzheim. Str. 26, Vdh. Part. lks.

Son. mbl. Mansarde
an weibl. zu vm. Elsasser Platz 10, P. r.

Bahnhofnähe
gr. m. Südz. m. Balk., in Villa, 15. 6. zu verm. Fischerstraße 3.

Möbl. Doppelzimmer
fl. Wass. preisw. zu verm. Friedrichstr. 18, 2

Möbl. Mans. zu verm. Friedrichstr. 48, Hth. 2 r.

Gut möbl. Zim.
b. zu v. Goebenstraße 24, 3 lks.

Mbl. hzb. Mans.
zu vm. Bender, Gerichtsstraße 5.

Mbl. Zim. s. vm. Hähnergasse 11, 2

Möbl. Zimmer
zu vermieten. Hellmundstraße 58, 3 lks.

Sch. möbl. Zim.,
dauernd o. vorübergeh. Herrngartenstr. 4, 1.

Aeltere Damen und Herren
finden vorn. gemütliches
Dauerheim
bei guter Verpflegung u. mäß. Preis. Villa Argentina, Hindenburgallee 31.

Sep. mbl. Zim.,
Sonnenl., zu v. Jahnstraße 11, 2

Sonn. saub. möbl. Zimmer
frei, auch auf Tage u. Wochen Jahnstr. 26, 2.

Gut mbl. Balk.-Zim. mit Pens. zu verm. Kaiser-Fr.-Ring 38, 1.

Sch. mbl. sonn. Balkonzim. mit Bad, mit Pens. zu verm. Kaiser-Fr.-Ring 50, 1.

Mbl. Zim. Karlstr. 22, St., s. v.

Sonniges Balkonzimmer
mit 2 Betten (Bad) nur an 2 Herren zu vm. Karlstr. 37, 3 l.

El. mbl. fo. rub. Wohn-Schlafz.,
Bad, 3.-Beis., fl. k. u. w. W., in gepfl. Villa am Kurgarten Leberberg 4, 2. Tel. 25050.

Gut möbl. Wohn-Schlafz.
1—2 Bett., mit Heiz. u. erstklass. Verpfl. zu vm. Luisenstr. 49, 2 r.

Möbl. Zim. in klein. Landhaus, Woche 5 RM., zu v. Neroberg-straße 11, Thiel.

Möbl. Zim. die Woche 3.50 Nerostraße 29, 1 lks.

Sep. gut möbl. Zimmer zu vm. Oranienstr. 15, Stb. 1. Stock.

Frdl. mbl. Zim. zu vermieten. Oranienstr. 36, 2

Sch. möbl. Zim. zum 1. Juli zu verm., 25 RM. mit Bedienung. Frau Pichichero, Oranienstr. 22.

Separates möbl. Balkonzimmer
zu v. Philippsbergstr. 24, 1 l. Anz. bis 3 Uhr.

Schön möbl. Zimmer
fl. Wasser, Ztr.-Ht., Couche, Lift, Badbenutzg. Tel. a. 1. Juli zu vm. Rheinstr. 50, 2 r.

Groß. schön. gut möbl. Balkon-Zimmer
mit Zentr.-Heiz., in gutem ruhig. Hause, sof. oder später zu verm. Rüdesheimer Straße 16, 3 lks.

Gut möbl. Zim.
zu vm. Rüdesh. Str. 27, P. r.

Möbl. Zimmer
zu vermieten Schwalbacher Straße 49, 1 r.

Möbliertes Balkon-Zim.
ab 15. f. 6 Mk. wöchentl. zu vm. Schwalbacher Straße 8, 3 lks.

Sehr elegantes, kombiniertes
Wohn-Schlafzimmer
auch 2 oder 3 ineinandergehende Räume mit all. neuzeitl. Einrichtungen, an Kurgäste oder Dauermieter abzugeben. Herrl. Fernsicht, Balkon, Fahrstuhl. 2 Min. von Kurhaus und Theater.
Wilhelmstraße 34, 3

Mod. möbl. Wohnschlafzim.
fließ. warm., kalt. Wass., Bad, Tel., nur a. Berufsl., Rheinbahnstr. 3, 1, a. d. Hauptpost.

Wohn-Schlafzimmer
auch 2bettig, mit u. ohne Pension, in gutem Hause, mit Garten, Bad und Krankenpfleger frei. Anfr. u. G. 728 an Tagbl.-Verl.

Schön. Zim. mit 2 Bett. auf Tage o. Wochen zu v. Schwalbacher Straße 2, 2.

Sch. mbl. Mansl.
an Frl. zu vm. Kl. Schwalbacher Straße 14, 1 lks.

Gut möbl. Zim.
zu verm. Sedanstraße 2, 2 lks.

Möbl. Zim.
fließ. W., Bad, Zentralheizung, in Neubau, freie Höhenlage, Nähe Tennelbach, an Dauermieter(in) zu vm. Soodenstraße 43.

Gut möbl. Zim.
zu vm. Taunusstraße 31, 1.

Berufstätige und Kurgäste.
G. möbl. Zim. sofort oder 10. 6. frei. Taunusstraße 31, 2. St.

Sonn. g. möbl. Mansl. gr. leer, zu vm. Taunusstraße 47, 1.

Elegant möbl.
Wohn- und Schlafzimmer
fl. Wass., Warmwasserhzg., ruh. Lage, ab 1. 7. zu vermieten.
Villa Mercedes, Taunusstr. 75, 1

Möbl. Zimmer
mit Balkon, in ruh. staubfreier Villa, best. Lage fließend Wasser. Bad, an Dauermieter(in) ab 1. Juli zu verm. Uhlandstr. 15, 1. T. 24490.

Mbl. Mi. Wagemannstr. 33, P.

Mbl. Mansarde
zu vm. Webergasse 3, Gths. 2 l.

Sonn. mbl. Zim.
mit 2 Bett., für Pass. od. Dauermieter frei. Rein. Westendstraße 1, 1.

Sch. mbl. Mansl.
a. ält. anst. Frau zu vm. Westendstraße 10, 2. r.

Sep. mbl. Zim.
mit Kochgel. zu verm. Westendstr. 11, 1. Et. r.

Möbl. Zimmer
1-2 Betten, ruh., sonnig, auch vorübergehend zu vermieten Kleine Wilhelmstr. 5, 2

Hübsch. mod. mbl. Zim.
lof. zu vm. 9—3 Wolfram-von-Eschenbach-Straße 10, 2 r.

Gut möbl. Zim.
an Berufstätigen abzugeben Yorckstraße 5, 1 r.

Möbl. Zimmer
zu vm. Zimmermannstr. 10, 3 l.

Einf. mbl. Zim.,
Nähe Taunusstr. evtl. m. 2 Bett. preisw. s. verm. Adresse im Tagblatt-Bl. Cs

Möbl. Zimmer
Nähe Opelbad, l. herrsch. Hause, 2 Etage, zu vm. Besicht. am 4 u. 5 Uhr. Tel. 26350 Adr. T.-Bl.

Geb. ält. Herr
auch pflegebed., findet liebevoll. Heim in Sonnenberg. Angeb. J. 719 T.-Verl.

A. Hrn. Dauerm. möbl. Wohn- u. Schlafz., Z.-Beis. Bad, Stadtrand West., zu verm. Ang. u. E. 703 an Tagbl.-Verl.

Leere Zimmer und Mansarden

Leere Mansarde
zu verm. Klos, Adolfstraße 3, 1.

Leer. Mansard.-Zim.
i. Abicht., an Berufstätige ohne Anhang zu verm. Miete im voraus. Klarenthaler Str. 18, 1 l.

Groß. leer. sonn. Zim. mit Kochraum s. 1. Juli zu vermieten Oranienstr. 49, 2

Sch. leere Mansl.
lof. zu v. Dotzhstraße 8, Part. l.

Leer. Zim. zum Möbeleinstellen s. vm. Oranienstr. 60, Mth. 2. l.

Sep. l. Zimmer,
Part., m. Wass. u. Kochgelegenh. sofort zu verm. Dotzhstr. 4, 1.

2 fl. leere saub. Mansl. u. Kochherd sof. zu vm. Anzusehen vorm. bis 9 Uhr, abds. nach 9 Uhr Dotzhstraße 27, 1 lks.

L. Mansarde
f. Berufstät. frei evtl. Hausarb. Adr. zu erfr. im Tagbl.-Bl. Cx

Schön. leeres Zimmer
in gutem Hause, Nähe Bahnhof, zu verm. Ang. u. J. 728 T.-Verl.

Südwestviertel
b. Stadt, 1 Zim., m. Gaskocher a. berufst. Person z. vm. Ang. u. B. 736 a. T.-Bl.

Gr. leeres sonn. Zim. lof. zu vm. Nähe Taunusstraße. Angeb. u. W. 736 an T.-V.

Garagen, Stall., Keller

Unterstellraum
für Motorrad z. vermiet. Quint, Feldstraße 18, 1.

Hofkeller, hell u. trod., ca. 60 qm zu verm. Hochstättenstraße 4.

Sommer-Wohnungen

Ferienaufenthalt, Wochenende
sind. Sie in sch. Landhaus, schöne sonn. Lage, in Waldesnähe, möbl. od. leeres Zim. i. Taunus, mäßige Preise, auch volle Pens. Adr. T.-Bl. Cw

Mietgesuche

Zeitangest. sucht zum 1. 8. oder 1. 9. sonnige
1-Zim.-Wohn.
Preis bis 40.— Ang. u. J. 731 a. d. Tagbl.-Bl.

Berufst. alleinst. Dame sucht ruh. ges. 1 Zimmer u. Küche. Ang. u. B. 730 an T.-B.

Alleinst. berufst. Fräulein
sucht abgeschloss. Wohn. 1 Zim., u. Küche in ruhig. Hause. Ang. m. Preisang. erbet. u. T. 731 a. TB.

Allst. Beamten-Wwe. i. 1-2-Z.-W. Ang. D. 719 T.-B.

1. od. 2-Zim.-W. von ruh. Dame gel. Preisangeb. U. 719 T.-Verl.

Aeteres Ehepaar (Rentner) sucht 1- b. 2-Zimmer-Wohn. i. Zentr. Ang. u. E. 731 a. d. Tagbl.-Bl.

Aelt. Dame
sucht zum 1. 7. 1—2-Z.-Wohn. bis zu 27 RM., wenn Hauszinsst. Adr. Ang. mit Preisang. unter E. 735 T.-Verl.

3. Ehepaar
sucht sofort oder später 1- oder 2-Zim.-Wohn., auch Gartenbs. Miethöchstpr. 35 Mk. Ang. u. D. 738 an T.-B.

Gel. fl. Wohn.
v. anständ. ruh. Mietern (Mutt. u. der Tochter). Nur gut. Haus. Ang. K. 733 T.-B.

Alleinsteh. ält. ruhig. Ehepaar (Pensionär) sucht 2-Zimmer-Wohnung
m. Zubeh., auch Vorort. Ang. u. U. 729 an T.-B.

Jung. Ehepaar, Angestellter mit fest. Einkommen sucht 2-Zimmer-Wohn. b. 38.— Ang. u. D. 729 an Tagbl.-Verl.

2-Zim.-Wohn.
u. Werkst. gel. Ang. u. D. 735 an Tagbl.-Verl.

Größeres Gebäude
mit Garten, auch
sehr große Villa
zu vorwiegend gewerbl. Benutz. langfristig zu mieten gesucht. Lage Wiesbaden oder Rheingau. Hell und frei gelegen, mit großen Räumen. Erforderlich sind Gas, Elektr., Wasser, Kanal und möbl. Zentralhz. Gesamtgr. d. Räume 400—700 qm, des Grundstückes nicht unter 3000 qm. Entfernung von Bahnstation unter 1 km. Angebote unter A. 616 an den Tagbl.-Verlag.

Moderne 6- bezw. 7-Zim.-Wohn.
m. 2 bzw. 1 Mansl. (nicht zu hoch) auch in 1- od. 2-Fam.-Haus, zum 1. Okt. oder früher zu mieten gesucht. Kurlage bevorzugt. Balk. oder Veranda, evtl. kl. Gartenanteil erwünscht. Angaben über Preis, Heizung usw. erbeten an Dipl.-Ing. Jäger, Darmstadt, Heidenreichstraße 39.

Wohnzimmer
mit anschließendem Schlafzimmer von Dauermieter (berufstätiger Akademiker) zum 16. 6. 1937 gesucht, modern möbliert, ruhig, evtl. mit voller Pension, fließend. Wasser, Zentralheizung, möglichst Umkreis Kaiser-Friedrich-Bad. Genaue Angebote unter A. 622 an den Tagblatt-Verlag.

Gr. sonnige abgeschlossene
2-Zim.-Wohn.
p. ält. Ehepaar m. T. (Tochter in Staatsstell.), zum 1. 8., evtl. später, im Nordviertel gesucht. Miethöchstpr. 35 b. 40 RM. Ang. u. O. 730 T.-B.

Abgeschl. ruhig, billige saubere
2-Zim.-Wohn.
p. ält. Ehepaar z. Juli od. spät. gesucht. Pünktl. Zahler. Frontsp. nicht ausgeschl. Ang. Q. 736 T.-B.

Beamtenwitwe
alleinsteh., sucht sonn. 2½-Zim.-Wohn. o. 2 Zim. m. Mansl., nicht Part., zum 1. 10. 1937. Ang. unter S. 733 an den Tagbl.-Verl.

Höh. Beamter
i. R., alleinsteh., sucht zum 1. 10. 2½—3-Z.-Wohn. mit all. Komf., Höhenlage. Ang. unter B. 733 an Tagbl.-Verl.

Beamten-Ehepaar (2 Perl.)
l. ruh. 2-3-Zim.-Wohnung. Ang. unt. D. 732 a. d. Tagblatt-Verl.

Wohnung.
2—3 Zimmer,
von Mehrm. Angest. gesucht. Ang. u. A. 626 an Tagbl.-Verl.

2—3-Zimmer-Wohnung
mit Heizung, Waldesnähe, v. pens. Beamten gesucht Ang. u. D. 733 an T.-B.

2—3-Z.-Wohn.
sofort od. später gel. Südviertel bev. Preisangeb. unter S. 735 an Tagbl.-Verl.

2—3-Z.-Wohn.
ruh. Wohnlage, auch Vorort, mit oder ohne Heiz., von Ehepaar (2 Personen) ges. Ang. mit Preis unter J. 735 an Tagbl.-Verl.

2-Zim.-Wohn.
mit Mansl. oder
3-Zim.-Wohn.
ohne Mansl. von ält. Dame u. berufst. Tocht. z. 1. 7. in gutem Hause u. Lage, evtl. Vorort, gesucht. Angeb. u. Z. 735 an T.-B.

3-Zim.-Wohn.
sofort ges. von ält. Dame mit Tochter. Ang. m. Preis u. D. 714 an Tagbl.-Verl.

Sonnige 3-Zim.-Wohn.
ges. von pünktl. solid. Miet. (ig. Eher. u. Vater) zum 1. 8. o. 1. 9. Es kann auch Frontspitze sein. Ang. m. Mietpr. W. 722 T.-Verl.

3-Zim.-Wohn.,
m. Bad, evtl. Kü. u. Garten, von 2 ält. Leuten m. Pens. u. Haush. sofort ges. Ang. u. A. 630 an den Tagblatt-Verl.

3—4-Zimmer-Wohnung
m. Bad u. Zub., ev. Zentr.-Heiz. und Garage, freie Lage, zum 1. 7. 37 gesucht. Ang. u. D. 729 an Tagbl.-Verl.

Im Zentrum
3- bis 4-Zim.-Wohnung
zu miet. gesucht. Ang. u. D. 734 an Tagbl.-Verl.

3—4-Zimmer-Wohnung
mit reichl. mod. Zubehör u. Zentralheizung, in sonniger freier Lage, auch in Vorort, von ält. Ehepaar z. 1. 10. 1937 gesucht. Ang. u. E. 734 an Tagbl.-Verl.

3—4-Zim.-Wohnung
in guter Wohnlage. W.-W.-Beis., ev. Garage von jg. Ehepaar gesucht. Ang. u. G. 727 T.-Verl.

Schöne
4-Zim.-Wohn.
mit allem Komfort d. Neuzeit, i. höherer Lage, mit Omnibus- od. Trambahnverbindung, zum 1. Okt. gesucht. Ang. u. Z. 726 an Tagbl.-Verl.

4-Zim.-Wohn.
m. Mansl., Badezimm. u. Gartenanteil zum 1. 7. od. spät. gesucht. Ang. u. A. 625 an Tagbl.-Verl.

4—5-Zim.-Wohnung
m. Zentralheiz., in ruhiger Lage, von Beamtenehep. z. 1. Okt. gesucht. Ang. u. W. 737 an T.-B.

Kurzentrum!
Ausl.-Ehepaar sucht mod. möbl.
2-Zim.-Wohn.
m. Küche u. Z., H. Angebote mit Preisangabe u. B. 730 an T.-B.

Berufstätige Dame
sucht z. 1. Juli
1—2 elegant möbl. Zimmer
m. Zentralheiz., Bad, Telephon, in guter Wohnlage. Angeb. u. T. 734 an T.-B.

Dame
Dauermieter
sucht gut möbl. **Wohn-Schlafzim.** im Kurviertel. Preisang. unter **E. 731** an den an Tagbl.-Verl.

Dauermieterin sucht sepl. rub. Zim., 1 Treppe, möglichst Kurviertel, eventuell Halbpension. Ang. u. **B. 734** an Tagbl.-Verl.

Berufstätiges Fräulein
sucht z. 15. 6. sep. möbl. Zim. Ang. m. Preisang. **C. 738** TB.

Erholungsaufenthalt
sucht einz. Dame Nähe Wiesbad., Einzelpension, mögl. Parterre erwünscht. Ang. u. **W. 730** an den Tagbl.-Verlag.

Kl. möbl. Zim. oder Mans. mit Licht u. Gas gel. Angebote unter **K. 731** an den Tagbl.-Verlag.

Schönes möbl. Zimmer
gesucht. Ang. u. **M. 732** an T.-V.

Berufst. Herr
sucht zum 15. 6. **möbl. Zimmer** mit Verpflg. Richt. Sonnenberg bevorzugt. Ang. u. **S. 736** an Tagbl.-Verl.

Möbl. Zimmer
f. Dauermieter, Wanderfreund, mon. 12-15 RM., ig nach Größe. Gepflegtes rub. kleines Heim. Ang. **K. 737** T.-B.

Einf. mbl. Mm. von berufstätig. Herrn sofort zu miet. gel. Ang. **B. 738** T.-Verl.

Eil! Hand. Hahn-Weben, Bleichenstadt, Luft. leer. Zim. od. geeign. Unterstellraum f. Vorgelt. uäw. f. Sommermonde gesucht. Eilang. mit Preis unter **H. 732** an T.-V.

Ein oder zwei leere Zimmer
m. eigenem Eingang, zentral gelegen, eventl. auch entsprech. Wohnung, sofort gesucht. Ang. u. **M. 728** an Tagbl.-Verl.

Wegen Haushaltauflösung **sucht altes Ehepaar**
2 gr. Leerzim.
und Beigel.
in ruhiger Lage u. gutem Haus mit Voll- oder Teilverpflg., ab Okt. od. früh. Ang. u. **S. 732** an Tagbl.-Verl.

Aeltere Dame
sucht bei lieben Menschen **leeres Zim. als Dauermieterin.** Evtl. auch Vorort. Ang. u. **P. 728** an Tagbl.-Verl.

Alleinst. ältere rub. Beamtenwitwe sucht zum 1. 7. **leeres Zim.** mit Kochraum oder Küche in gutem Hause. Parterre oder 1. Stock, eventl. m. Verpflegung. Pktl. Zahlerin. Preisang. unter **M. 729** T.-Verl.

Dame
sucht leeres, gr. helles Frontspitzzim. (auch Mans.) bequeme Wasserversorg. u. mögl. ruhig. Haus, sr. Lage. Ang. u. **G. 731** u. d. Tagbl.-Vl.

Leeres sonniges Zimmer
mit Nebenraum u. Kochgelegenh. in nur gutem Hause v. berufstätiger Dame in Dauerstell. sof. zu miet. gesucht. Ang. **B. 729** T.-V.

Alleinsteh. rub. **Inv.-Empfänger** sucht leer. Zim. od. Mans. mit Kocha. Angeb. u. **E. 737** an T.-V.

Alt. Mann l. eer. Part.-Zim., Hth. zu erfr. TB. Ct

Büroräume
3 bis 4 Zimmer, Part. o. 1. Stock. Lage zwischen Luisen-, Adolfsunterte Rheinstr. zum 1. Juli oder später gesucht. Ang. u. **F. 734** an Tagbl.-Verl.

Werkstätte
Bleichstr. od. Umgeg. gel. Ang. **G. 733** an Tagbl.-V.

Für Krankenwagen
wird verschließbarer Raum in Nähe Luxemburgplatz gel. Ang. m. Preisang. **B. 715** TB.

Geldverkehr

Kapitalien-Angebote

20 000 RM.
Privatgeld
ungeteilt u. nur erststellig auf Stadtobjekt auszuleihen.
Hypotheken-Baumgarten Mainz,
Postfach 17.

7 000 RM.
auf 1. Hypothek (städt. Objekt) zu vergeben. Ang. u. **B. 733** an Tagbl.-Verl.

Privat-Pension
Alleinsteh. bess. Frau, fleißig u. zuverl., möchte sich beteiligen, gute Möbel vorhanden, od. sucht sonst. Beschäftig. Kaut. kann gest. werden. Ang. u. **U. 732** an T.-V.

Kapitalien-Gesuche

4–5000 M.
von Selbstgeber als 1. Hypothek gesucht. Ang. u. **D. 730** an T.-V.

7000 RM.
1. Hyp., a. Neub. 2-Zim.-Wohn. v. Selbstg. gel. Ang. u. **M. 737** an Tagbl.-Verl.

1. Hypothekendarlehen
zeitgem. Zinl. auf Alt- und Neubau.
Neubaufinanzierung
bis 75 % der Gesamtkosten unkündbar, vorkostenfrei.
Rousselot, Hypoth., **Darmstadt**
Hoffmannstr. 5 — Tel. 6182.

Hypotheken Baufinanzierungen
bekannt günstig durch
Fr. Scheller
Spezialbüro für Hypotheken
Schwalbacher Straße 36

Von Selbstgeber direkt
Kapital auf 1. Hypotheken zu haben. Bitte angeben Einheitsw., jährl. Mieteinnahme u. Belastung unter T. 728 an den Tagbl.-Verl.

Zur Neugründung
(Baubetrieb)
stille oder tätige, kaufmännisch in der Buchführung selbständige jüng. Kraft, mit 8—10 Mille, als
Teilhaber
gesucht. Angebote unter **Q. 734** an den Tagblatt-Verlag.

Wer macht mit?
Teilhaber
still oder tätig, mit ca. 500 bis 1000 RM. gesucht. Reelle Sache. Täglich Einnahmen. Kapital bleibt in Ihrer Hand. Angebote unter **F. 730** an Tagbl.-Verlag.

Hypotheken
für den Stadtbezirk Wiesbaden durch
K. Spannuth
Hypothekenbank-Vermittler
Geisbergstr. 22 mögl. 12-1 u. 3-5

10 000 RM.
1. Hypothek von Privat gel. **A. Diebels,** Immobilien, Dotzh. Str. 68. Tel. 25369.

Zuteilungsreife Bausparverträge
zu verkaufen in Abschnitten von 8000 RM. bis 20 000 RM. Erforderl. Kapital zirka 30 %. **Schnell entschl.** Interessenten wenden sich unt. **T. 727** an den Tagbl.-Verl.

100 RM. sucht Behörd.-Angest. a. mtl. Rückzahl. vom Selbstgeber Zuschr. **M. 735** an Tagbl.-Verl.

Beamter sucht 500 RM. von Selbstgeber. Ang. u. **T. 729** an Tagbl.-Verl.

7000 bis 10 000 RM.
als 1. Hyp. auf landw. Anw. m. mod. eingerickt. Metzgerei gel. Pünktl. Zahler. Ang. u. **U. 733** an Tagbl.-Verl.

Gutg. Versand-Spez.-Gesch. **sucht stillen oder aktiv. Teilhaber mit 3000 RM.** Abr. erbeten u. **B. 725** an den Tagbl.-Verlag.

Stiller evtl. tätiger Teilh. f. gewerbl. Untern. gesucht. Ang. u. **W. 735** an Tagbl.-Verl.

Wer beteil. sich mit 200 bis 300 RM. an Geschäft bezw. Rohkost-Einkauf 10fache Sicherh. u. gut. Gewinn. Ang. u. **O. 737** an Tagbl.-Verl.

Immobilien

Immobilien-Verkäufe

Villa
8 Zim., Küche, Bad, Zubehör, Zentralheiz., schöner Garten. **22 000 M.** zu verk. Ang. u. **S. 730** an T.-V.

WIR ZEIGEN IHNEN DEN WEG,
der von der Mietwohnung zu einem schönen Eigenheim führt durch die Finanzierung der
BAUSPARKASSE MAINZ AG.
für **Bau, Kauf und Entschuldung.**
Kostenlose und unverbindliche Auskunft:
Eigenheimschau Wiesbaden, Webergasse 16, Ruf 22549
In 6½ Jahren 24 Millionen RM für 2500 Bausparverträge bereitgestellt!

Mehrere Villen
zu verkaufen. Adolfshöhe 24—30 000 Mk., Nerotal 40 000 Mk., Schöne Aussicht 25 000 Mk., Mainzer Straße 36 000 Mk. Immob.-Büro **Müller-Sesfart,** Franz-Abt-Straße 14.

In rub. Lage d. Adolfshöhe gepflegte Einfamilien-
Villa
für
27 000 RM.

In Kurlage, Mehrfamil.-
Villa
für
36 000 RM.

Gutes u. rent.
Etagenhaus
in der Adolfsallee für
50 000 RM.

Schön. u. mod.
Geschäftshaus
mit bezugsfreiem Laden, im Stadtinnern für
65 000 RM.
b. 30 000 RM. Anzahlung zu verkauf. d.
Grundstücks-Markt, Fritz Beckers u. Sohn,
Wilhelmstr. 34 Tel. 25884.

Hälfte von Doppelvilla
zu verkauf., fast steuerfrei, billige Dop.-Zinlen. Lage und Bauzustand vorzügl., Preis 30 000 M. bei 5000 M. Anzahlung. Immob.-Büro **Müller-Sesfart,** Franz-Abt-Straße 14.

Hochherrschaftl. 3-Fam.-Villa
(Kurbausnähe)
innen und außen neu hergerichtet, gr. Gart., Hausmeisterwohn. 30 000 Mk. Anzahlung, zu verk. 11 % Verzinlung des Eigenkapitals nachweisb. Ang. **O. 734** T.-Verl.

Schönes Landhaus,
4 Zim., Küche, Bad, Stallungen u. großem Obstgarten prsw. vk. Näh. T.-Vl. Cd

Villa
f. Kleinwohng. neuzeitl. aufgeteilt. N. Landesdenkmal, preiswert zu verkauf. Ang. u. **G. 726** an Tagbl.-Verl.

Altbekannte Weinwirtsch.
gut bürgerl., in vorzüglich. Lage, i. Mainz **mit Haus,** für nur **30 000.—** mit **5000 Mk.** Anzahl. weg. **Krankh.** sofort zu verkaufen. Immob.-Büro **Müller-Sesfart,** Franz-Abt-Straße 14.

Massives Haus
mit Café und Wein-Restaur., im Rheingau, direkt am Rhein gelea., mit Gart. und Terrasse, sehr preiswert zu verkaufen.
Eugen Bier,
Immobilien
Friedrichstr. 46. Tel. 27196.

Etagenhaus
Pr. 32 000.— Ans. 15 000.—
Mietshaus
Pr. 18 500.— Ans. 5000.—
Mietshaus
Pr. 16 000.— Ans. 10 000.—
zu verk. durch
Fr. Scheller,
Immobilien
Schwalbacher Straße 36.

Kapitalsanlage! Herrsch.-Blendsteinhaus
erste Wohnl., m. neu herger. Wohn. zu vk.
Zeiler,
Immob.,
Moritzstr. 24, 1

Landhaus
in Höhenlage, tadell. Zustand, zu verkaufen. Ang. u. **U. 737** an Tagbl.-Verl.

Bauplatz
Höhenlage
Nähe Henkel, 30—40 Ruten groß, mit Blick auf den Rhein und Taunus, zu verkaufen.
Rute 170 RM.
Konrad Schwalbach,
Immobilien,
W.-Biebrich,
Hubertusstr. 9.

Bauplatz
887 qm groß, an ausgeb. Straße, herrliche Lage, ganz od. gct., zu verkauf. Selbstinteressl. erbalt. Ausk. u. **B. 731** an Tagbl.-Verl.

Landhaus
i. Vorort, 5 Zim., K., Zub., tl. Gart., Garage, 8.29 RM. Steuer mtl., Preis 7500 RM.
Landhaus,
f. 2 Fam., i. gut. Zust., gr. Garten, geringe Steuern, Preis 9000 RM.
Einfamilien-Villa,
mit all. Komf., Waldesn., gr. Gart., Doppelgarage, ger. Steuern, Pr. 20 000.—
Etagenvilla, vorn. Wohnl., rent., 4 Wohn., Pr. 29 000
Rentenhaus
in sehr gut. Zust., Blendstein, vorn. Wohnl., herrsch. Wohn., 42 000 RM., Anzahlung 15 000 RM.
Weitere preisw. **Villen, Etagenhäuser u. steuerfreie Neubauten** in gr. Auswahl durch Immobilien
Dr. jur. Hans Henn,
Friedrichstraße 42, 1. Woolworthb., Tel. 25141.

Grundstück
23 a, Leberberg, Höhenlage, als Kapitalanlage, günst. sof. zu vk. Nur Selbstkäuf. komm. i. Frage. Ang. **M. 734** T.-V.

Immobil.-Ausgebote

Suche f. solvente schnellentschloss. Käufer
Ein- und Zweifamilien-Villen
sowie **rentable Etagenhäuser.**
Müller-Sesfart,
Franz-Abt-Straße 14.

3- od. 4-Fam.-Haus
Adelheid- oder anliegende Str., zu kauf. gesucht. Ang. mit Lage und Preis unter **Q. 735** T.-Verl.

Bauplatz
Nähe Archiv od. Schierstein. Str. zu kauf. gesucht. **A. Diebels,** Immobilien, Dotzh. Str. 68. Tel. 25369.

Gütle-Kaufsel.
mögl. 8 Morgen viel Obst. Auf Wunsch Barauss. Preisangeb. an **Rich. Gumpert, Frankfurt a/M.,** Kolelstraße 53.

Miet-Wohnhaus
in nur guter Lage und guter Verzinlung zu kaufen gesucht. Angebote mit Lage u. Beding. unter **S. 716** a. den T.-Vl. erb.

Garten oder Obstgrundst.
zu kauf. gesucht. Ang. m. Angabe von Lage, Größe und Preis unter **F. 721** T.-Verl.

Bauplatz-Gesuche

Zu Doppelhaus-Neubau
Biebricher Höhe Partner gesucht. Bauplatz vorh. Ang. u. **O. 735** an Tagbl.-Verl.

Villa
in Eltville, hochherrschaftlich,
8 Z., Küche, Bad, Zubeh., Zentralheiz., Wintergarten, schön. Gart., wegen Fortzugs
nur 17 000 RM.

Villa
7 Z., Küche, Bad, Zubeh., Zentralheiz., Garten, geringe Steuern
18 000 RM.

Villa
8 Zim., Küche, Bad, Zentralheiz., Garten
25 000 RM.

Dreifam.-Villa
Nerotal, Sonnenseite, groß. Gart., wegen Fortzugs
nur 40 000 RM.
J. Schottenfels u. Co.,
Theaterkolonnade, neben Theatereingang.

Mehrfamilien-Villa
Vorderes Nerotal, Sonnenseite, 6-Zim.-Wohn. preiswert bei RM. 25 000 Anzahlung zu verkaufen.

Einfamilien-Villa
An der Hindenburgallee, 10 Zim. u. Zubehör, auch zum Unterteilen, für RM. 30 000 zu verkaufen.

Landhaus b. Wiesb.
Am Walde gelegen, 1934 erbaut, 5 Zim., Küche und Bad, Autogarage, steuerfr., für RM. 21 000 mit RM. 12 000 Anzahlung, zu verk.
Eugen Bier, Immobilien, Friedrichstr. 46, Tel. 27196.

Villa
6 Zimmer, Küche, Bad, tl. Garten für nur 16 000 RM.
Etagenvilla
Waldesnähe, g. Zustand, geringe Steuern, wegausbalber sehr bill.
Etagenhaus
bevorz. Wohnl., g. Zust., Mietüberschuß n. Abzug n. Zinsen u. Steuern zirka 2300 RM. äußert preiswert.
Friedebach, Immobilien,
Bismarckring 28. Tel. 23563.

Südlage
Einfamilien-Villa
Küche im Part., Zentr.-Heizg., fließ. Wasser, Sonnenterrasse, Garten
25 000 RM.
zu verkaufen.
Immobilien-Verkehrs-Ges.
Wilhelmstraße 9, Alleeseite
Ruf 26550

Freistehende Villa
6 Zimmer, Wintergarten, reichlich Zubehör, Zentralheizung, schöner gepflegter Garten,
für RM. 35000
zu verkaufen durch
August Th. Beckhaus
Immobilien und Hypotheken
Wilhelmstraße 20, Telephon 26839

Rent. Etagenhaus
4×4 Zim., 4×2 Zim., Küche, Balkon, Waldesnäh. 1910 erbaut, **35 000 RM.** 12 %ige Verzinlung des Eigenkapitals.
Hochherrsch. Villa
2×5 Zimmer, Küche, Bad, 1×3 Zimmer, Küche, Bad, Bahnhofsnähe, durch Hypothekennachlaß äußerst günst. zu verkaufen, außerdem mehr. Einfamilien-Villen, günstig zu verkaufen durch
Bau- u. Boden-Immob., Dr. jur. Schmidt,
Taunusstr. 13. Tel. 27967.

Etagenhaus
modern, tadell. Zust., 10% Rendite, d. Zwangsversteigerung günstig f. RM. 100000.- kauffl., erforderl. 15—20000.- Näh. d.
Fr. Scheller, Immobilien
Schwalbacher Straße 36

Wegzugshalber hochmodernes
Einfamilienhaus
Waldesnähe, niedrig. Steuern, da Nachkriegsbau, preiswert z. verkaufen durch
J. Chr. Glücklich, Immobilien, Kaiser-Friedrich-Platz 3.

Rentables Etagenhaus
außen und innen gänzlich neu hergestellt, gute Mieter, nahe Moritzstraße, Mieten 7000 RM., für 53 000 RM. bei 25 000 Aussablg. zu verkaufen durch
Wulf
Immob., Sonnenberger Str. 60.

Vorzügl. Etagenvilla
m. 5000 qm Garten u. Bauplätzen, bequeme Höhenlage, 2×4 Zim., Wintergarten, Bad und eine 3-Zim.-Wohn. mit Bad, zum Festpreis von 45 000 RM. bei halber Anzahlung zu verkaufen durch
Wulf
Sonnenberger Straße 60.

Etagen-Haus
besteh. aus 2×3-Zimmer-Wohnungen, Vorder- und Hinterhs., geringe Steuern, 15 % Verzinsung, **bei 5000 RM. Anzahlung** preiswert zu verkaufen durch
Willy Stern, Immobilien, Kirchgasse 76. Telephon 27363. (Arisches Unternehmen.)

Etagen-Villa
Kurlage, bestehend aus 2×5- und 1×3-Zimmer-Wohnungen geringe Hauszinssteuer, bei 5000 RM. Anzahlung äußerst preiswert zu verkaufen durch
Willy Stern, Immobilien, Kirchgasse 76. Telephon 27363. (Arisches Unternehmen.)

Gepflegte Villa
mit 7 Zimmern, Zentralheizung, Nebenräumen, für 25 000 RM. zu verkaufen.
Imeg, Immobilien, Taunusstr. 1.

Bauplatz
870 qm, Beste Höhenlage, wundervolle Fernsicht, preiswert zu verkaufen durch
J. Chr. Glücklich, Immobilien, Kaiser-Friedrich-Platz 3.

Im Wiesbadener Tagblatt **werben** heißt mit Erfolg werben!

Unbebautes Grundstück
22 ar groß, Nähe Westbahnhof, geeignet als Bau- u. Lagerplatz, preiswert zu verkaufen.
H. J. Wagner, Wiesbaden,
Rheinstraße 108, Telephon 26586.

Verkäufe

Privat-Verkäufe

Wegen Alters aufgehendes **Manufaktur-, Kurz- und Wollwarengeschäft,** in Vorort Wiesbadens, gegen Uebernahme des Warenbestandes u. der Einricht. zu verk. 2-Zim.-Wohn. u. Küche kann mitvermietet werden. Angebote an **Hans Etienne,** Büchertreffor, Rheinstraße 75.

Zigarren-Geschäft
in guter Lage (Zentrum) sofort geg. Kasse z. verkaufen, mit oder ohne Ware. Anfragen unter **H. 737** Tagbl.-V.

Existenz
Klein. Fabrikbetrieb a. Platze zu verk. 600.— Ang. u. **J. 736** an Tagbl.-Verl.

Schäferhunde
junge Welpen Eltern ausgebildet, höchstpräm. a. Siegerkämmen Pr. 40.-
Sebastian,
Bleichstraße 9.

2jähr. Schnauzer
(Pfeffer-Salz) m. Stammbaum zu verk. Adr. i. Tagbl.-Bl. Cp

2 Zwerg-Schnauzerrüden
(6 Monate alt) zu verkaufen Ang. u. **W. 729** an Tagbl.-Verl.

Sieben gute Bienenvölker, Albertiventel, Honigschleuder, transport. Bienenhaus umständeh. z. vk. **Simmer,**
Hedwigstraße 2.

Kanarienhähne und -weibchen vk. **Phil. Belte,**
Faulbr.-Str. 3.

40 b. 50 guterh. Einmachgläser mit Apparat billig abzugeb. **Hagedorn,**
Riehlstraße 7, Hth. 3. Stock.

Luftgewehr
1 D.-Compl.-M., schw. Seide Gr. 44, 1 P. T.-Schuhe, schw. Rub., G. 41, 1 P. beige Schuhe Rubck. Gr. 38, 1 w. M.-Mantel 1 Kleid-Trägerrock, rosaf. Kleid, alles für M. u. 12-14 J., Eckernförderstr. 7, 1 l.

Zu verkaufen für 42er Figur
1 beige Regenmtl. 11.-, 1 schw. Rostüm m. Bluse 9.50, 1 br. seid. Rock m. Bluse 8.- Riehlstr. 18, P. r.

Dirndlkleid, neu, Bluse, Gr. 42/44, Cut m. Hose 4.50 zu verk. Luisenstraße 3, 1 r.

Sommer-Mantel f. Herrn, mittl. Größe, **fast neu,** desgl. **Militärzugstiefel,** Gr. 42 zu vk. Dotzheimer Straße 58, Part.

Umsth. **neuer Strahenanzug** zu verk. Kirchgasse 50, 2Bd. 1. Sonntag 9—2.

Weißer Leinenanzug f. 12-14j. f. 10 Mk. zu vk. Gustav-Freytag-Straße 19.

F. neu. Teppich, 2×3, sowie sehr guterh. **weißer Kinderwagen** zu verkauf. Näh. Parkstraße 9.

Verschied. guterhaltene Anzüge
Größe 46/50, bill. zu verk. Geisbergstraße 2, 3 l.

Gebr. Teppich 2—3½, 12 RM. zu vk. **Wagner,** Schachstraße 21, 1 links.

2 deutsche Teppe. 3×2, 20.— und 10.—, emaill. Waschtisch, weiß, neuwert., 10.— Knabenbalbschuhe, schw., Gr. 38, 6.—. **Jacobs,** Kais.-Friedr.-Ring 51.

Hauszelt
1,80×2,00 Mtr., m. Gummiib. u. 1. reichl. Zub. u. 2 Gummi-Luftmatr., all. neuw. desgl. guterhalt. Eischr. b. abz. Neroberg.str. 13, 3. Sonnt. jederzeit sonst nach 7 abds.

Guterhaltenes **Grammophon** mit Platten neue Schlager, doppelt. Federwerk, billig zu verkauf. **Vogel,** Herderstr. 11, 4.

Fast neuer Radium-apparat
(Santra) f. Radiumpast.-Trinkkur billig zu vk. Adelheidstraße 73, 1.

Auto-Empfänger
fast neu (6 Volt) 2 Röhr. Schirmgitter, Lorenz, m. eingeb. Lautsprecher, bill. zu verkauf. **Radio-Theis,** Nerostr. 15, T. 25677.

Standuhr, (f. neu), **Radio,** (Saba) bill. zu verk. Näh. im Tagbl.-Bl. Cl

Einige antike Möbel
Empire, Barock usw. a. Privatbesitz preiswert abzugeben. Kunstvermittlung **Frau E. Goerke,** Kranzplatz 6.

Komplettes Speisezimmer, Nußb., mit Umbau, gut erhalt., billig zu verk. **Sonnenberg,** Kais.-Wilhelm-Straße 26, 1.

Guterhaltenes **Nußb.-Büfett** zu verkaufen Lessingstraße 6.

Umsatzb. zu vk. **dunkles Büfett, Zinkbadewanne.**

Gas-Wassererhitzer. Ansehen nachm. 1—3 Uhr. Adr. im T.-Bl. Cs

Wohnzimmer. Schlafzimmer. Küche umständeh. sof. billig abzugeben Grabenstraße 33

1 Schlafzimmer
fast neu zu verkaufen **Wiesbaden-Sonnenberg,** Flandernstr. 21.

Wegen Umzug Möbelverkauf. Wg. Schlafzim., Garderobenschränke, Waschtische, wß. Bett. (Metall), Stühle u. Tische preiswert zu verk. Querstr. 4, 2 l.

Bettstelle mit Matratze, Badewanne, Speisezimmerlampe billig vk. Anzul. Sonntag und Montag Walluser Str. 1, Part. rechts.

Neuwertiges Schlafzimmer komplett, mit Matratzen, pyw. zu verkauf. Anzusehen bei **Eich** Geisbergstr. 20.

Zchl. Bett mit Pat.-Rahm. und Matratzen nebst Schoner f. 20 RM. 1 **Sofa mit 2 Stühlchen** 8 RM. pk. Rheinbahnstr. 3, P. r.

Weißes Kinder-Holzbett m. Sprungrahm. zu pk. Bingertstraße 49, 1.

Weißlack. Kinderbett billig zu verk. Nur vorm. Herderstr. 11, 3 r.

Guterh. Chaisel. 15 Mk., **Sofa u. Couche** bill., ebenso **Dezimalwaage.** Nehme bef. Polstermöb. in Zahl. **Bode,** ob. Dotzh. Str., Feldw. n. Nr. 167

Stahlküche hochmod., weiß, versetzungshalb. für 150 RM. zu pk. Anf. 4 bis 6 Beethovenstraße 9, 1. St.

Gebr. Küche billig zu verk. Kl. Schwalbacher Straße 10, 1.

Eisschrank u. Waschemangel zu pk. Aufammallee 3.

Wegzugshalb. **aussh. Ekz.-Tisch. Nußb.-Schlafz.-Einrichtung. Bett mit Roßh.-Matratzen. Kücheneinricht.** 2c., nur an Priv. z. bar zu verk. Eckernförderstraße 21, 1 r.

Eich.-H.-Schreibtisch, Diplomat. zu verkaufen **Dotzheim.** Panoramastr. 16

Schön. gr. Büro-Schreibtisch 2-Sitzer, 15 RM. Sofa, Schrank, Gartenstühle bill. zu verkauf. Karl-Ludwig-Straße 4, 1 r.

Weißlack. Möbel Korbgarnitur billig zu verkaufen. Scharnhorststraße 9, 2 l.

Schrankkoffer gr., gut erh., zu verkauf. Knausstraße 2, 2 r.

Weg. Geschäftsaufgabe Einricht. eines Friseur-Salons, wie Friseurtisch mit 2 Schalen (Marmor), 2 Wasserbähnen, 2 Spiegeln, Handtücher, Friseurmäntel, 2 Sess., 6 Stühle, Kindersitzbl. elect. Haarschn.-Maschine usw. billigst zu pk. **R. Hans Etienne,** Bücherrevisor, Rheinstraße 75.

Verkaufsstand in massiver Ausführung, preiswert gegen Kasse z. vk. Näh. **Gebr. Göbel,** Oranienstr. 45.

●●●●●●●●●●

Fast neuer 3teil. Kaffeebehälter u. guterh. Eisschrank zu verk. Yorckstr. 11, P. r. Anzus. Montag.

●●●●●●●●●●

F. neue Schreibmaschine zu vk. **Sonnenberg,** Langgasse 22, 1.

Gut erhaltene Schneidernähmaschine zu verk. Anzusehen Montag. Schwalbacher Str. 42, Procow

Ford-Limousine 4/21, m. Koffer, wenig gefahr., steuerfrei, in sehr gut. Zust., aus Priv.-H. z. bar preisw. zu verk. Anzus. Montag, den 7. Juni, zw. 10 und 1 Uhr Adolfsallee 40.

H.-Fahrrad bill. z. vk. Dotzheimer Str. 110, H. P. l.

Wäschemangel mit Mangeltuch zu verkaufen Rich.-Wagner-Straße 3.

Faltboot. Einer, fast neu, billig zu verk., ev. Tausch gegen Zweiter. Ang. u. **J. 733** an T.-B.

Opel-Kabriolett 4/16, steuerfrei, neue Malch., zu vk. Rheingauer Straße 5, P. r.

4/20 Opel-Kabriolett 2/2-Sitzer, gut erh., b. zu verk. Philippsbergstraße 8, Part.

3/15 PS BMW. Limousine in gutem Zust., zu verk. Riehlstraße 12, Tor.

Auto, erstkl. Zustand, 6 PS, 6fache fast neue Bereifung, billig abzugeb. **Bröß,** Oranienstraße 22, 2.

Zu verkaufen 6/30 Wanderer offen, fahrbereit. Näh. Garage **Michel u. Höhn,** Rheinstraße 52.

3/15 BMW. offen, 2sitzig preisw. zu verk. Weiterwaldstr. 2. Tel. 25986.

Steuerfr. Kl. Wagen. 3/12 bill. zu vk. Adelheidstr. 17, Gartenh. Part.

Goliath-Dreirad-Lastwagen 400 ccm, 15 Ztr. Tragkr., sehr gut erh., m. Führerhaus, off. Pritsche, Regenplane, mit Blechgarage zu verk. Ang. unter **E. 730** an den Tagbl.-Verl.

Hinter-Kippvorrichtung für 3-5-Tonner Lastwagen, Chevrolet-Lim., 6 Zyl., Drahtspeichenräder, steuerpflichtig b. zu verkaufen. **Hübinger,** Mainzer Str. 130

Motorrad mit Beiwagen, Horex, 600 ccm, in bestem Zustande, billig zu verkaufen. Auch Sonntag vorm. anzus. Blumenhaus **Fink,** Bleichstraße 43. Telephon 25226.

NSU., 350er kopfgesteuert, zu verk. **Busch,** Moritzstraße 21.

Triumph 250 ccm gut erh. 100.— im Auftrag zu verkaufen. **Garage K. Eickelmann. jun.** Wiesbaden, Aarstraße 15. Tel. 27571.

Motorrad 200 ccm geg. bar zu verk. Oranienstr. 48, 2. Stock.

Motor. 300 ccm Ia fahrber., weg. Platzm. b. abz. Anzusch. 8—12. **Steinhäuser,** Hainerstraße 7, 1.

Motorrad NSU., 500 ccm, billig zu verk. **Croe,** Weißenburgstraße 2.

DKW. 200 Drei-Gang, mit Licht u. Sattelt. z. verkauf. Röderstraße 26.

Motorrad, zu verkaufen. 200 ccm noch f. gt. erh. **Kloppenheim,** Bierstadt. Straße 4 a

350 ccm Harley 150 Mk. verk. b. **Herm. Menz. Hahn.**

●●●●●●●●●●

Guterh. steuer-u. führerscheinfr. Motorrad zu verk. Adr. im Tagbl.-Bl. Cr

●●●●●●●●●●

Seitenwagen zu verkaufen. Steubenstr. 14, Hausmeister.

Guterhaltener Seitenwagen umständeh. preiswert zu verkauf. **Schmidt,** Riedstraße 21.

F. neues Dam.-Rad, H.-Ballon f. 40 Mk. zu vk. Marienstr. 2, 1 l.

G. erh. D.-Rad, verchr. f. 20 M. zu verk. **Scholz,** Steingasse 16, 1.

D.-Ball.-Rad zu vk. Bismarckring 7, 3.

Herrenrad verk. Riedenwaldstraße 6, Frtip.

Zwillingswag., beige. f. 30 Mk. zu vk. Wallufer Str. 5, Hth. 1.

Moderner Kinderwagen elfenbein, billig zu vk. **Pontow,** Rüdesheimer Straße 35.

Kinderwagen preisw. zu verk. **Mallo,** Luisenstr. 16, Bdh. 4.

Weißer Kinderwagen zu verk. Riehlstr. 9, 2 r.

Fast neuer Kinderwagen zu verk. Yorckstraße 5, 1 r.

Kinderwagen zu verkauf. Scharnhorststraße 34, Mtb. Erdg. r.

Guterhalt. Kinderwagen zu verk. **Graber,** Yorckstr. 27, P. r.

Guterhaltener Kinderwagen zu verk. Anzusehen vorm. bei **Koch,** Bahnhofstraße 14, 3.

Kinderwagen fast neu, weiß, i. A. zu verkauf. **Göbel,** Adlerstr. 43, 2.

Weiß. guterhalt. Kinderwag. bill. zu verk. **Zeiger,** Adelheidstr. 37, 3.

Kinderwagen zu verkaufen. 10 RM. Jtzenring 3, Hth. r. P.

Mod. guterh. Kinderw. b. zu verk. Bleichstr. 43, H. 2 lks.

Guterhalt. mod. Kindersportwag. und Kinderbett zu verk. Wellritzstr. 21, Hth. 2 l.

●●●●●●●●●●

Kindersportwag. zu vk. **Steimer,** Hermannstr. 19, 3. Stock.

●●●●●●●●●●

Gut. Milchwag. u. schön. Halbverdeck billig zu verkauf. Waldstraße 140, Part.

Kastwagen Inhalt 1 cbm, preisw. zu verk. Weiterwaldstr. 2. Tel. 25986.

Eisern. Feder-Handwagen bill. zu vk. Seerobenstraße 19.

5flammiger Bronzelüster preisw. zu verk. Häfnergasse 11, 2

Gasherd mit Backofen, 3flammig. **Lampe** m. Seidenschirm, beides gut erh., billigst. **Pontow,** Rüdesheimer Straße 35.

Gash. Küppersb. Back-, Grill u. Wärmeofen mit Aufsatzl. neuwg. zu verk. Stiftstraße 16, H. P.

3flam. Gasherd zu verk. Faldistraße 8, 1, nahe Kronenbrauerei

3flam. Gasherd mit Tisch, Rollwand zu vk. Goethestr. 4, 4.

3flam. Gasherd m. Backhaube zu verkauf. **Nagel,** Pagenstecherstr. 4

Wenig gebr. für Neubau geeigneter komb. Gasherd und weiß emaill. Badewanne zu verk. **Waldstraße 48, 1.**

Bitte ausschneiden! aufkleben! aufbewahren!

Feuer u. Unfall 02
Überfall 01

Diese nachstehenden Fernsprech-Anschlüsse drücken aus, daß man zu sofortiger Bedienung für Sie bereit steht.

Klingeln Sie an!

Alexi-Kaffee gehört auf jeden Tisch Kaffee-Rösterei, Michelsberg 9 **27652**

Alte Autobatterien sowie sämtl. Altmetalle kauft Heinr. Markloff, Hellmundstr. 52 **22626**

Altpapier, Alteisen Metalle kauft zu Höchstpreisen Heinr. Gauer, Werderstr. 3 **24588**

Altsilber & Münz -Ankauf: Juwelier Loch, Wilhelmstr. 50, Ecke Große Burgstr. **23840**

Autodroschke. Tag u. Nacht **59966**

Autofahrschule Kranz bildet aus in allen Klassen. Herrnmühlgasse 11 **23641**

Auto-Gelegenh.-Käufe aller Fabrikate, Auto-Kraft, Dotzheim, Holzstr. 13 **27689/59**

Auto-Pflege Garage und Tankstelle Autovermietung Richter, Gartenfeldstraße 14 (Nähe Hauptbahnhof) **22503**

Autoreifen-Spezialhaus Dampf-Vulkanisieranstalt Wilh. Pfeiffer, Nerostraße 16 **24803**

Autoreparatur, Tankstelle Zentral-Garage, Hellmundstraße 39 **26095**

Auto-Selbstfahrer mieten offene u. geschloss. Wagen. Maurer & Hegmann, Moritzstr. 50 **25584**

Autoverwertung Verschrottung Franz Ott Ersatzteile aller Marken am Lager. Mainzer Str. 118. **28089**

Bäckerei Weygandt Inh. E. Arnold Goldgasse 5 Obstkuchen, Obsttorten, Käsekuchen **27187**

Bau u. Finanzierung von Eigenheimen. R. Emmelheinz, Goebenstraße 16 **25467**

Beerdigungsinstitut Bestattungen aller Art. W. Vogler, Blücherplatz 4 **25300**

Besohlerei Susemichel-Goliath arbeitet schnell, gut und billig. Michelsberg 13 **27446**

Bettfedern-Reinigung Anruf genügt. Werner, Kirchgasse 29, Ecke Friedrichstr. **27939**

Buchbinderei Hefterich 80 Jahre - Kirchg. 48 - Buch-Einbände - Besteckeinrichtungen **24266**

Büro-Lang besorgt alle maschinenschriftlichen Arbeiten Karlstraße 5, Gegr. 1910 **23061**

Dachpappen, Teerprodukte in jeder Menge, Vathauer, Blücherstraße 34 **24312**

Detektei Kosmos Bahnhofstraße 26 Ältestes Institut am Platze **24180**

Diabetiker-Brot nach Dr. Senftner Wiesbadener Brotfabrik Georg Pfeiffer, Dotzheimer Str. 126 **22775**

Eis in jeder Menge für gewerbl. Betriebe u. Privat-Haushaltungen Hugo Will, Yorckstr. 4 **23147**

Fahrräd.-Nähmaschinen Zimmermann & Co., Mauritiusstr. 1, Reparat. alle Ersatzt. **26175**

Färberei, Chem. Reinig. gut, schnell, und billig Zwick & Heeschen, Langg. 4, Goldg. 16, Platter Str. 77, **24800**

Fisch aus dem bekannten Spezialgeschäft Höss Nachf., Marktplatz 11 **20447**

Frisör für Damen und Herren, Parfümerie Wenzler, Rheinstraße 21 (neb. der Hauptp.) **26101**

Führer führend in Lederwaren Große Burgstraße 10 **27726**

Füllhorn-Tabake, -Zigarren Bahnhofstr. 19, Gr. Burgstr. 4, Lahnstr. 2; Witte, Moritzstr. 7 **27681**

Fußpflege Christina Leicher, Rheinstr. 73 ² (ärztl. geprüft) Sprechzeit von 10—6 Uhr (außer Mittwoch nachm.) **25477**

Gardinen-Wäscherei Herrichten echter Spitzen. Louis Franke Wilhelmstr. 28 **28508**

Gasherde Junker & Ruh in großer Auswahl Erich Stephan, Kl. Burgstraße Ecke Häfnergasse **27736**

Grundstücks-An- u. Verkauf Hypotheken, Hausverwaltungen, Willy Stern, Kirchgasse 76 ¹ **27363**

Herde, Öfen, Gash., Waschk. vom Fachmann H. Pfeffermann, Karl-Ludwig-Straße 8 **26830**

Klavier-Reparaturen besorgt schnell u. billigst R. Busch, Klavierbauer, Adelheidstr. 63 **22746**

Landwirtsch. Maschinen Geräte, Ersatzteile. Geiß & Co. K.-G., Adolfsallee 10 **21496**

Liköre Likörfabrik, Weinbrennerei, Süßmosterei Hubert Schütz & Co., Kais.-Friedr.-Ring 70 **26331**

Marmor Bauarbeiten, Reparaturen Marmorindustrie Hch. Karn, Karlstr. 28 **24755**

Messing- und Bronzearbeiten Kunstgleß., Gürtlerei, galv. Anstalt Ph. Häuser, Friedrichstr. 10 **26983**

Möbel-Klapper am Römertor 7 Große Auswahl, billige Preise **24526**

Möbel- u. Kunst-Ausstell-Säle E. Klapper Webergasse 37 und Langgasse 48 ¹ **28627**

Papier-Hack Bürobedarf-Geschäftsbücher Rheinstr. 41, Ecke Luisenpl. **27520**

Pelz-Aufbewahrung fachmännisch und zuverlässig, Schwerdtfeger, Kirchgasse 76 **23771**

Radio-Ruß ist Ihr Berater! Bahnhofstraße 3 Fachmännische Reparaturen **23906**

Reisebüro Glücklich Kais.-Friedr.-Pl. 3, Ausgabest. für amtl. Eisenbahnfahrkarten. **25404**

Rolläden Neulieferung, Reparaturen Fr. Senf, Kellerstr. 11 **26649**

Sanitätshaus Joost im Eck, Kranzplatz ¹ Lieferant sämtlicher Krankenkassen **25955**

Schuhe für gesunde und kranke Füße Harms, Langgasse 50, Spiegelgasse 1 **25068**

Teppich-Reinig. Entstaubung, Reparaturen, Entmotten Börner's Teppich-Reinigungswerk, Mainzer Straße 127 **23253**

„Thalysia" Webergasse 21 Reformhaus Robert Meyrer **22305**

Trauerkleidung Krüger & Brandt Auf Anruf stellen wir Auswahlsendung sofort zu **59721**

Uniformen aller Formationen vom Fachgeschäft M. Thurecht, Kirchgasse 18 **21327**

Versteigerungen aller Art übern. das älteste Unternehmen am Platze Wilhelm Helfrich, Schwalbacher Str. 23 **22941**

Weine, Liköre, Sekt Feinkost-Werner, Kirchgasse 46 **23155**

Zentralheizungen Lüftungsanlagen Rietschel & Henneberg, Bahnhofstraße 43 **26808**

Schnaken!

Es meldet der Biologen Schar
ein ganz besonderes Schnakenjahr.
Das liegt, wie man der Menschheit verkündet,
im Grundwasserstand des Bodens begründet.
Wir werden also in wenigen Wochen
von diesen Tierchen derart zerstochen,
daß unsere Lieben, wie wir sie nennen,
uns schließlich kaum noch wiedererkennen!
Wir unterscheiden Mücken und Schnaken,
wir schlagen sie mit des Bettes Laken,
wir schlagen in Wut und Raserei
Gläser und Lampen dabei entzwei.
Hei! Wie wir springen und schnell uns bücken!
Rache und Kampf den teuflischen Mücken!
Die Mordgier des Menschen ist erwacht,
er steht in immerwährender Schlacht.
Die Haut ist geschwollen und gerötet.
Ein neuer Schlag! Ha! Das tut gut!
Wer diese lieblichen Tierchen tötet,
vergießt auf Umwegen Menschenblut!
Da kommen sie wieder, leicht beschwingt.
Ha, wie das summt und singt!
Auf zarten Flügeln schwebt es heran.
Sagt mal, was hab' ich euch getan!
Wer hat euch denn, ihr lieblichen Wesen,
für euer Gewerbe auserlesen?
Wer schuf euch denn, blutgierige Rotte,
zu aller Menschheit Qual und Spotte!
Und wie ihr so klug die Stellen findet,
an denen uns menschliche Ohnmacht bindet,
so daß man sich nicht kratzen kann!
Da wieder einer! Was sang' ich nur an!
Sie sitzt mir ganz oben am Rücken.
Wie soll ich mich wenden, drehen und bücken!
Ich wünsche voll Tatendrang,
mein Arm wäre doppelt so lang!
Jetzt fällt mir übrigens ein:
All diese Qual und Pein,
all diese Schmerzen an Seel' und Leibe,
kommen auch hier mal wieder vom Weibe!
Nur die Weibchen sind es, die stechen
und schlemmend von unserem Blute zechen.
Die Männchen bleiben friedlich zu Haus
und gehen auf Abenteuer nicht aus,
indessen die Weibchen das Dasein vergiften,
Qual und Leid und Unruhe stiften.
Dabei sind sie niedlich und zart
und von besonderer Art.
Auch hier die alte Spur
der rätselhaften Natur,
ewig und unabänderlich:
Frau Schnake, geborene Stich!

Puck.

Vermischtes.

Er malt die Sonnenfinsternis. Der in Amerika bekannte Maler Charles Bittinger ist von den Astronomen jener Expedition, die die Sonnenfinsternis vom 8. Juni zu überwachen hat, aufgefordert worden, seine Eindrücke mit Farben festzuhalten. Bittinger wurde durch seine Spezialstudien über Pigmente und seine Bilder unter ultravioletter Bestrahlung bekannt. Er malte z. B. Bilder, die er erst mit bloßen Augen sah und dann ultraviolett bestrahlt in ganz anderen Farben erschienen. Er hofft in den ihm zur Verfügung stehenden 4 Minuten und 10 Sekunden die interessante Himmelserscheinung mit seinen Farben festhalten zu können.

Die Ameisen sollten sie fressen. Der Fetischglauben, der Aberglauben, scheint in Afrika unter den Eingeborenen aus unerklärlichen Gründen mehr und mehr an Boden zu gewinnen. Es vergeht kaum eine Woche, in der nicht bald hier, bald dort ein Prozeß gegen Zauberer und magische Giftmischer eingeleitet werden muß. In diesen Tagen hat man nun in Kenia einen Neger verhaftet, der seine eigene Gattin auf einem Waldweg an einen Pfahl band und dort ihrem Schicksal überließ. Er hatte sie vorher mit Honig eingerieben und Honig kennzeichnete auch den ganzen Weg von einem großen Ameisenberg bis zu jenem Pfahl. Ein Medizinmann hatte ihm versichert, daß er seine frühere Stärke und seinen alten Reichtum zurückgewinne, wenn er sich dieser Frau so entledige, daß von ihrem Fleisch nichts mehr übrigbliebe.

Grasnutzung
circa 14—15 Morgen, ohne Grummet, sofort gegen bar zu vergeben. Preisangebote an Verwaltung Schloß Hohenbuchau.

Gebr. Herd u. G.-B.-Herd billigst abzugeb. Kreidelstraße 3, Erdgeschoß.

Wenig gebr. elektr. Herd, schöne Klubsessel Frack, Smoking, Cutaway, Tepp. zu verk. 10—11, 3—4 Paulinenstraße 3, Hochp.

Sparherdchen, Rohrliegestuhl b. pt. Bertramstr. 10, Hth. 3. r.

Für Wochenendhaus weißemaillierter Herd bill. zu vk. Seerobenstraße 19.

3 emaill. Dauerbrenner Marke Küppersbusch, verschied. Größen, sehr gut erhalten, unter Garantie billig abzugeb. Nerobergstraße 4, 1. Telephon 27518.

Gr. fast neuer Ofen Allesbrenner, bill. abzug., gegen für Gasth. od. Geschäft. Besichtig. So. vorm. Schützenstr. 4, 1.

W. gebr. Gasbadeofen f. m. Staubsaug. (Nilfisk) Flaschenschrank Fleischklos Rucksack b. zu vk. Ansch. 8—11 u. 1—4. Begerow, Nerotal 27.

Gasbadeofen preisw. zu verk. Hartmann, Schwalbacher Str. 48, Hochp.

Kompl. Bade-Einrichtung Junkers Gasbadeofen Kupfer mit weiß emaill. Wanne, fast neu preisw. zu verk. Kaiser-Friedrich-Ring 84, 2.

Bill. abz. 1 gebr. Feuerl.-Waschk. 65×36 cm, m. em. Konl., eine **Asphalt-Wandschutzplatte,** wg. 85×25 cm, Kais.-Fr.-Ring 9, 3.

Elegant. gr. Aquarium, gegen auch für Arztwartezim., Hotels, bill. zu verk. Kapellenstraße 26, 1.

Speise-Aufzug mit all. Zubeh. (Pendelbetrieb) mit 2 Schiebtüren u. Rahm. kompl. zu verk. Hch. Ernst, Schlosserei, Karlstraße 6.

Eil. Firmenschild 100×60 u. 48×72 h. abz. Bertramstraße 7, 2.

29 braunlack. Eisenbl.-Lagerkasten, 1 Lagerkasten m. Zinkbl. ausg., 1 **Kapselmasch. u. Brenke,** Eisenbr., Eisenbl., Schilder, Bilder, 68 Wartingsklassenschekk. vk. Hellmundstr. 22, 1.

Wegen Aufgabe des Geschäfts **etwa zwei ehem. Eichen-Fensterholz** prsw. z. vk. **Alb. Denzer, Holzhausen ü. Aar,** Post Michelb. Ld.

Große gepflegte Palme (Kentia) **Clivien, Gummibaum** zu verk. Nerotal 71, P.

40 Ar Gras zu verkaufen. Koch, Albrechtstr. 16.

Heu z. vk. Frau W. Rambach, Untergasse 2.

Händler-Verkäufe

Wegen Aufgabe des Ladens Schlafzimmer Speisezimmer Küchen und Einzelmöbel preiswert. Hermes, Dotzheimerstr. 3, Ehestandsdarlehn.

Moderne Schlafzimmer u. Tochterzim., Kleider-, Wäsche- und Spiegelschränke (1-, 2- u. 3tür.) in Eichenholz u. Farb. (Tön.) Teppiche, Läufer Eisschränke, Gartenmöb. und versch. moderne Küchen mit Marmorfüllschrank. Klapper, Ausstellpläle Webergasse 37 und 32, 1. Ecke Langgasse.

Schreib-Maschinen-Spezial- Reparatur-Werkstätte Kauf, Tausch, Miete Gelegenheitsstücke **Bürobedarf Schroll & Wahl** Langgasse 8

Fahrräder Ansahlung 10.— Monatsrate 3.— **Langmann,** Gneisenaustr. 33, Hth. 3. Nähme Darlehen.

Gut und preiswert das ist was meine Schlafzimmer besonders auszeichnet. Ich verkaufe ihnen gute deutsche Wertarbeit. **Möbel-Reichert** Frankenstr. 9 • Bahnhofstr. 17

Schlafzimmer große Auswahl **Darmstadt** Frankenstraße 25 Ehedarlehen

Wegen Aufgabe der Küchenmöbel mehrere erstklassige **Küchen** billig abzugeben bei Landgraf, Bismarckring 19.

Brautpaare Wünschen Sie schöne Möbel .. doch sicher stimmt's? also dann kommen Sie zu: **Möbel-Bauer** .. sehr schöne Möbel werden Sie zu sehen bekommen — und sehr zeitgemäße Preise! Wiesbaden, Wellritzstr. 12 Ehestandsdarl. v. jed. Ort.

Billiger Möbelverkauf! Mod. Eichen-Schlafzim. 195.— mod. sol. Ebzim. 250.— Küche, Eisschrk., Einzelmöbel Karlstraße 2, Schwarz.

Schreibmaschinen v. 20.— 80.—, neu 109.— an. **Schreibstube Hemmen,** Neugasse 5, 1.

Gebr. wß. emaill. **Herd** 86×58, schwere Wirtschaftsherde, 1,65×0,80 u. 2,00×0,80 m preisw. zu verk. H. Krieger, Marktstraße 9.

Steuerfrei Opel, 8/40 PS, Mdl. 650 Mk. **BMW. u. Dixi,** 3/15 PS, 2-Sitz., 380 Mk. **Ford Rheinland** 1600 Mk. **Adler Trumpf** 2000 Mk. **Opel, 1,8 l, 200.- DKW.-Motorr.** 200 ccm, u. versch. Wagen von 100 Mk. an. **Wellblechgarage billig. Kraft, Dotzheim** Holzstraße 13.

Nähmaschinen versch., Schrank- u. Nähtischform. **Engel,** Bismarckring 43 Ehestandsdarl.

Wegen Umzug **günstige Kaufgelegenheit** in Couches, Sesseln und Teppichen **H. Süssenguth** Taunusstraße 33/35 Annahme von Bedarfsdeckungs-Scheinen

Triumph-Motorrad S 350, m. 4-Gang-Getriebe, (4000 km gelaufen), preisw. zu verk. Döring, Motorräder Schwalbacher Straße 38 u. 49.

Nähmaschinen versenkb., neueste Modelle, Krieger Frankenstr. 22, 1 Ehestandsdarl.

Kaufgesuche

Lebensmittel-Geschäft zu kauf. gesucht. Ang. u. G. 735 an Tagbl.-Verl.

Ankauf von Alt- und Münzsilber, Tel. Lux, Kaiser-Friedr.-Platz 1.

Gr. guterhalt. Teppich und Kokosläufer gegen bar zu kaufen gesucht. Ang. u. G. 734 an Tagbl.-Verl.

Briefmarken, Sammlung u. Einzelmarken Marken a. Brief kauft **Briefmarken-Heb.** Mauritiusstr. 16

Von Privat **Piano** Markenartl. gut erhalten **Flügel** sof. bar ges. Ang. m. Preis u. Fabr. u. A. 601 Tgbl.-V.

Guterh. Eximmer günstig zu kauf. gel. Ang. unter M. 733 T.-Verl.

Suche in Wiesbaden **kl. Hotel-Restaurant od. Weinstube** zu kaufen oder auf Geschäftshaus in Frankfurt od. Saarbrücken zu tauschen. Näheres durch **Joseph Kann, Saarbrücken 3,** Johannisstraße 29, Tel. 22043.

Antike Gemälde, eleg. Möbel, frühes Porzellan und Fayencen nur beste Qualität, für anspruchsvollen Auftraggeber gesucht. **Emil Klapper** Webergasse 37, Tel. 28627.

Anzüge kauft gegen sofortige Kasse Ersta Wiesbad. Kleider-Vermittlung Moritzstraße 6 / Tel. 20830

ANTIKE MÖBEL kauft Schütten Taunusstr. 5, Tel. 25883.

Alteisen, Metalle Lumpen, Papier, Flaschen kauft **Georg Lieb,** Wiesbaden Adlerstraße 31. Tel. 22691.

Briefmarken Ankauf von Sammlungen u. Einzelmarken. Z. Zt. besonders gesucht: Marken der Jahre 1840 b. 1875 u. Brief. **Martin Kan,** Michelsberg 7, Telephon 26843.

Klavier zu kauf. gesucht. Preisang. unter F. 728 T.-Verl.

Saub. Kinderbett ohne Matr. zu kauf. gesucht. Ang. u. T. 733 an Tagbl.-Verl.

Zu kauf. gesucht spanische Wand. Angebote mit genauer Angabe von Höhe und Breite u. Preisaufgabe (wo u. wann zu besichtigen) unter Z. 733 T.-Verl.

Präzisions-Waage Tragkraft b. 1 kg einwandfr. mit Gew. zu kauf. gel. Ausführ. Ang. erb. u. J. 784 TB.

Eisk. Waage mit Gewicht. zu kaufen gesucht. Christ, Kaiserstr. 3, P.

Guterhalt. Nähmaschine z. kauf. gesucht. Ang. u. G. 722 an T.-B.

Opel od. DKW. 1 bis 1,3 Liter, steuerfr., in gut. Zustand, geg. sof. Kasse zu kaufen gesucht. Angeb. unter J. 734 an Tagbl.-Verl.

Gebr. Damenfahrrad zu kauf. gesucht. Ang. m. Preis u. A. 623 an Tagbl.-Verl.

Treibriemen 12—14 m lang, 16—18 cm brt. zu kaufen ges. Angebote unter W. 734 T.-Verl.

Steuerfr. **Kabr.-Limous.** 4-Sitz., in best. Zustand (Opel-Olympia oder ähnl.) zu kaufen gel. Angeb. mit Preis u. K. 730 an Tagbl.-Verl.

Auto (6-Sitzer) zu kauf. gesucht. Ausf. Angeb. u. H. 735 an T.-B.

Beamter kauft gegen sof. Kasse **steuerfr. Motorrad** v. Privatb. Ang. nur m. Preis u. H. 120 postlag. Winkel, Rheing.

Gebrauchtes Kleinkraftrad über 200cc Motorrad geg. bar zu kauf. gesucht. Ang. u. B. 732 an T.-B.

Lichtanlage vorschriftsmäßig für **Motorrad,** 500 ccm, zu kauf. gesucht **Bootshaus-Restaurant W.-Biebrich.**

Krankenfahrstuhl kauft Invalide, Blücherstr. 36, 1 l.

Kinder-Badewanne u. Wickelkommode zu kauf. gesucht. Preisang. unter F. 733 T.-Verl.

Holzbaracke 4×8 m, f. Kantine geeign., zu kaufen oder zu pachten gesucht. Ang. u. Z. 726 an Tagbl.-Verl.

Eil. Wasserbassin 4-5 cm, gesucht. Ang. u. D. 736 an Tagbl.-Verl.

Alt-Material kauft Ortsgruppe Mitte 1—9. Hermann Gersbach, Schillerplatz 4.

Verpachtungen

Kompl. eingerichteter Garagenbetrieb mit Tankstelle sofort od. später zu verpacht. N. Schützenhofstraße 13, 1. od. Dotzheimerstraße 78, 2.

Lagerplätze und Autounterstell. a. Elisabethstraße zu verp. Adelheidstraße 54, 1.

Gartengrundstück am Leberberg, ca. 60 Ruten, zum 1. 1. 1938 günstig zu verpachten. Näher. Hausbesitzer-Verein, Luisenstraße 19.

Garten, fertig bepflanzt, sofort abzugeb. Ang. u. D. 737 an Tagbl.-Verl.

Bel- und Rückladung Strecke Berlin, Stuttgart, Rheinland, Bielefeld gesucht. Möbeltransport Franz Weimer, Steingasse 27. Tel. 24578.

Verloren Gefunden

Brillant-Ohrring Donnerstag verloren. Abzugeben geg. Belohn. Fundbüro.

Gelb. Kanarienvogel entflogen. Abzugeben geg. Belohng. Mauritiusstr. 12, 2 l. bei Wolff.

Hellblauer zahmer Wellensittich Donnerstag entflogen. Nachricht an Hotel 4 Jahreszeiten, erbeten.

Kanarienvogel entflogen. Abs. Philippsbergstr. 17/19, Löffler

Geschäftliche Empfehlungen

Eleg. Selbstfahr.-Mietautos Tage u. Stund. Maurer u. Heumann, Moritzstraße 50, Tel. 25584.

Eleg. Auto-Verleih für Selbstfahrer. Michel junior, Geisbergstr. 11.

Schreibstube H gut, billig Masch. verleih. 50 Pf. täglich. An- u. Verkauf Immer 5 Neugasse

Tapezier-Polster- u. Dekorationsarbeiten führt aus, gute Referenzen, **Karl Leber** Tapez.-Mstr. Anfertigen von Schlaraffia-Matratzen.

Lampenschirme (Seide, Pergament) jeder Art, fertigt an, großes Lager sowie Beleuchtungskörper **Bernatzek** Kirchgasse 19, 2 Ausst. Hauseingang

Elektr. u. mech. Reparaturen Autosuheb., Mech. Schuh, Mauritiusstr. 9.

Ausschneiden Woll- u. Daun.-Steppdecken Anfert. u. Umarbeit. König, Karlstraße 17.

Empfehle mich im Ausbessern von Wäsche m. Masch.-Stopfen. Ang. u. T. 739 an Tagbl.-Verl.

Wäsche zum Ausbessern, **Kleider** zum Aendern, gut u. bill. wird angenomm. Angeb. F. 736 T.-Verl.

Achtung! Spezial-Haarfärben mit voller Garantie. Salon Karl Wertmeister, Gartenfeldstr. 19

Heiraten

Auftragsgemäß suche ich für Dame, 36 J. alt, schlicht, vornehme Erscheinung, sympathisch, warmherziges Wesen, bestes Ausleben, schlank, kerngesund, charaktervollen Ehegefährten, 100 000.— Ausstattung, sowie Grundbesitz ist vorhanden. Vertrauensvolle Zuschriften beantw. distr. u. kostenl. Ehevermittlung Frau Irmgard Schmidt Berlin-Charlottenburg, Droysenstr. 17.

Berufstätiges Mädel 26 Jahre, evgl., wünscht die Bekanntschaft eines nett. berufstät. Herrn b. 45 J., auch Witwer, zwecks Heirat. Bildzuschr. erb. S. 723 an T.-B.

Alleinsteh. Frl. Anfang 40 J., häuslich erzogen ganzen, Aeußere, sucht sw. Heirat passende Herzensbekanntschaft. Angeb. F. 735 T.-Verl.

Fräulein, Mitte 50, a. gut. Familie, ohne Anhang, möchte mit bell. Herrn zwecks Ehe bekannt werden. Ang. u. A. 621 an Tagbl.-Verl.

Dame kath., 165 groß, sympath. Aeuß., mit Vermögen, möchte charakterfesten Herrn im Alt. v. 40-50 J. in sich. Position, kennl. lernen zw. Heiratsnahme. Bildzuschr. erb. u. J. 725 T.-B.

Reig.-Ehe. Techn. Beamter, 43j., lev., alleinstehend, wünscht Wiederverh. m. geb. charakterv. netter lieber Kameradin, ev., ca. 30-40 Jahre, kerngesl., musikliebend, Wandersport, aufrichtig. Sinne f. Wahr. Etwas Vermög. erwünscht. Vertrauensv. Bildzuschr. ernstgem. erb. unt. U. 734 an Tagbl.-Verl. Str. Diskretion.

Dame evang., alleinstehend, 40, mit gediegener Herzensbild., vielseitig interessiert, musik. und naturlieb., wünscht ihren Hausdamenberuf mit glücklicher Ehe zu tauschen. Da selbst vermögend, für später sichergestellt, sollen Versorgungsgedanken u. Geldinteressen ausgeschlossen sein. Herren m. vornehm. Gesinnung u. sicherer Existenz (Beamte) werden um ausführl. Bildzuschr. unter A. 631 an den Tagbl.-Verlag gebeten.

Witwe, Mitte 50, a. Hausfrau m. etwas Vermög., wünscht treuen Lebenskameraden. Gefl. Zuschr. Einkommen, zwecks Ehe kennen zu l. Mittl. Beamtebr. od. bell. Handw., auch pensioniert. Vertrauensvolle Zuschr. erbitte u. D. 731 an T.-B.

Akademiker 37 J. alt, sehr gut aussehend, Junggeselle, zielbewußte Persönlichkeit, Inhaber bekannter Holzfirma, beste Vermögensverhältnisse, Grundbesitz, schönes Eigenheim, sehnt sich nach Harmonie und Wärme und wünscht baldige Ehe mit adäquat. fraulichem Kameradin. Nur die Persönlichkeit soll entscheiden. Vertrauensvolle Zuschriften beantw. Ehevermittlung Frau Irmgard Schmidt Berlin-Charlottenburg, Droysenstr. 17.

Jg. Mann 33 Jahre, evgl., 1,70 m, wünscht liebe ehrl. Ehekameradin kennen zu lernen. Bildzuschriften unter T. 737 T.-Verl.

Des Alleinseins müde geworden suche ich zwecks Heirat nachmals einen „Lebenskameraden". Bin Witwer, v. 56 J., u. meine Verhältnisse sind geordnet. Ernstgemeinte Interessenten von 40 bis 55 J., ohne Anhang, wollen ihre Adr. richten u. R. 624 T.-B.

Bauhandwerker Mitte 50, sucht sw. Heirat ein einfaches häusl. Mädch. o. Wwe. kennen zu lern. Ang. u. O. 731 an Tagbl.-Verl.

Witwer, 56 J., in guten Verhältn. sehr noch in lichter Arbeit, wünscht rechtdenk. ältere Frau od. Fräul. kennen zu lern. zw. spät. Heirat. Ang. u. mögl. mit Bild, unter Z. 732 an T.-B.

Verschiedenes

Ziegenmilch abzugeben. Stritter, Aselberg.

Wer beteiligt sich am Bau eines Segelflugzeuges nach neuen Erkenntnissen. Angebote an Ing. Wenzel Jahnstraße 30, Wiesbaden.

Miet-Pianos monatl. ab 5.— Sedanplatz 7, 1 r.

Miet-Pianos monatl. ab 5.— Neugasse 5, 1.

Bridge jed. Montag ab 16 Uhr Café Neu-Wien, jed. Freitag ab 16 Uhr Café Rheinhöhe.

Zwecks Freizeitgestaltung wünscht 27jähr. gebildete Dame mit ebensolcher bekannt zu werd. Angebote unter H. 728 an den Tagbl.-Verl.

Wer liefert **Schlaraffia-Matr.** z. irgendw. Wagenarbeiten Tap.-Handw. od. ähnl. Schwarz, Biebrich, Herlitz-Wessel-Str. 22.

Grasnutzungen versch. Grundstücke u. Lagen zu vk. Adelheidstraße 54, 1.

Geschäfts-Anzeigen

„Osta" Qualit.-Kaffee 1000 g z. Probe franko 250 g Kons. RM. 1.— 25 g Kaudh. „ 1.00 250 g Natur „ 1.12 250 g I. Sorte „ 1.34 NN. 4.54 Tägl. frische Röstung Otto Stadtlander Bremen 50 a Wall 158/160

Kein Sonnenbad ohne Rausch's

Myrrhus Sonnenbrand- u. Massage Öl J. W. Rausch Sohn Wiesbaden

Notizbücher mit auswechselbar. Blättern, Klemmrücken oder Ringsystem Koch am Eck

Neue Opfer klösterlicher Moralauffassung.

Wieder Waldbreitbach und Fulda.

Koblenz, 4. Juni. Vor der III. Großen Strafkammer des Landgerichts Koblenz hatten sich am Freitag der 54 Jahre alte ehemalige Franziskanerbruder Böcken, gen. Bruder Arcadius, und der 31jährige Barmherzige Bruder Ernst Andres, gen. Bruder Kajetan, wegen widernatürlicher Unzucht zu verantworten. Wieder mußten bis ins kleinste all die widrigen Scheußlichkeiten und abgrundtiefen Gemeinheiten erörtert werden, die von den Brüdern unter sich und mit den ihnen anvertrauten Zöglingen begangen wurden, und die man schon als zum täglichen Leben dieser „frommen" Bruderschaften gehörend betrachten muß.

Während die Verhandlungen bezüglich der Straftaten ein gleichartiges Bild boten, sind sie durchaus verschieden hinsichtlich des Charakters und der Einstellung der Angeklagten. Der eine, der als unbescholtener, streng religiös erzogener Junge ins Kloster eintrat und sich auch nach seiner Klosterzeit einwandfrei geführt hatte, legte ein aufrichtiges Geständnis ab und zeigte den ernsten Willen zur Besserung, den er auch durch sein Ausscheiden aus dem Kloster bekundet hatte.

Der zweite dagegen leugnete hartnäckig und gab schließlich nur das zu, was ihm schlagend und unwiderleglich bewiesen werden konnte.

„Sieh zu, wie du damit fertig wirst . . ."

Der erste Angeklagte, Bruder Arcadius, hatte ein Handwerk erlernt und war 1926 im Alter von 23 Jahren, nachdem er arbeitslos geworden war, auf eine Zeitungsanzeige hin bei den Franziskanerbrüdern in Waldbreitbach als Postulant eingetreten. Hier bestand er 1929 das Examen als Krankenpfleger und legte im gleichen Jahr die zeitlichen Gelübde ab. Kaum war er in Waldbreitbach eingetroffen, da nahte sich ihm schon der Versucher in Gestalt des Bruders Alexander, der zu ihm in die Zelle kam und ihn ohne große Umschweife in die scheußlichen Geheimnisse des Klosters einweihte. Diesen Bruder Alexander hat der Angeklagte später in Linz wiedergetroffen und die widerlichen Beziehungen mit ihm fortgesetzt. Zu Dutzenden marschierten die Namen der Brüder auf, die aus „Verführten" nun ihrerseits zu Verführern wurden und die Pest der sittlichen Verkommenheit immer weitertrugen.

Einmal verdorben machte sich der Angeklagte nun auch an die Pfleglinge heran. Wenn er in andere Kloster kam, wie z. B. in das schon erwähnte Linz oder nach Ebernach, so wurde dort das schandbare Treiben fortgesetzt.

Es war wirklich so, wie der Vorsitzende erklärte, wenn zwei Brüder allein irgendwo zusammentrafen, auf der Veranda, in der Zelle, im Warteraum, dann waren diese abstoßenden Perversitäten eine Selbstverständlichkeit, wobei man auch vor den dem Kloster anvertrauten Zöglingen nicht halt machte.

Besonders erschütternd ist die Erklärung des Angeklagten, Bruder Arcadius, er habe seine Oberen wiederholt gebeten, ihn von den Kranken wegzunehmen. Schriftlich und mündlich habe er die wahren Gründe für seine Bitte angegeben, jedoch lediglich die Antwort erhalten, er solle zusehen, wie er fertig werde (!). Jeder würde ja von Versuchern geplagt. Und so setzte er eben seine Schmutzereien fort, da seine Oberen ihm auf keine Weise halfen.

Daß durch diese unverantwortliche Auffassung der Klosteroberen die Seuche der sittlichen Verbrechen immer weiter und weiter um sich greifen konnte, ist unter diesen Umständen allerdings kein Wunder mehr. Auch sonst ergab dieses Verfahren das übliche Bild aus dem Leben deutscher Klöster. Wieder kam zur Sprache, wie durch Zigaretten und kleine Geldgeschenke die Opfer angelockt wurden. Nachdem Bruder Arcadius unermeßliches Unheil angerichtet hatte, bekam der Angeklagte zu Weihnachten 1931 aus Waldbreitbach dann schließlich die Mitteilung, daß er zu den Ewigen Gelübden nicht zugelassen werden könne und trat aus dem Kloster aus.

In seinem Plädoyer betonte der Staatsanwalt, der Angeklagte habe sich vollständig den im Kloster herrschenden Gepflogenheiten angepaßt. Bemerkenswert sei nur der Werdegang des Angeklagten, der sich vor seiner Klosterzeit anständig geführt und auch nach seinem Austritt aus dem Kloster einwandfrei gelebt habe, also ausschließlich während seines Klosteraufenthaltes die Dinge begangen habe, die ihm nun das Zuchthaus brächten. Darin liege die Tragik seines Lebens. Die Genossenschaft der Franziskaner in Waldbreitbach biete das Bild einer allgemeinen Verseuchung. Brüder untereinander, Brüder mit Kranken und Kranke untereinander hätten sich in der unglaublichsten Weise vergangen. Die Ordensoberen aber hätten die Dinge mit frommen Sprüchen abgetan.

Der Verteidiger bat um mildernde Umstände, da die richtig Schuldigen diejenigen seien, die solche Zustände in den Klöstern geduldet hätten und ganz allgemein werden ließen. Die verlogene und scheinheilige Moralauffassung der Klöster sitze in Wahrheit auf der Anklagebank.

Das Urteil lautete auf drei Jahre Zuchthaus und drei Jahre Ehrverlust.

Vertrauensvolle Eltern — gewissenlose „Erzieher".

In der zweiten Verhandlung hatte sich der Barmherzige Bruder Kajetan zu verantworten. Er ist 1906 geboren und hat ebenfalls ein Handwerk erlernt. Im Jahre 1929 trat er im Alter von 23 Jahren in die Genossenschaft der Barmherzigen Brüder in Montabaur ein. Ende 1931 kam er dann in das aus zahlreichen Prozessen der letzten Zeit schrecklich bekannte Herz-Jesu-Heim zu Fulda, wo er seine unter Anklage stehenden Straftaten verübte. Die Beweisaufnahme ergibt den nun schon bis zum Überdruß bekannten Tatbestand. Mit Zigaretten und kleinen Geschenken wurden die Zöglinge gefügig gemacht und gingen bei den Brüdern von Hand zu Hand.

Der Angeklagte hat es übrigens fertig gebracht, früher seinem Verteidiger gegenüber zu behaupten, sein anfängliches Schuldgeständnis sei ihm von der Polizei abgepreßt (!) worden, so daß man zuerst das Verfahren vertagte, bis dieser üble und bekannte Trick aufgeklärt wurde. Dieses unqualifizierte Verhalten suchte er heute mit einer gewissen Haftpsychose zu erklären (!).

Mit tiefer Erschütterung hörten die Anwesenden den

Brief des Vaters eines im Herz-Jesu-Heim untergebrachten Zöglings,

den der Vorsitzende aus den Akten vorlas. In diesem Brief an den „ehrwürdigen Herrn Brudervorsteher" gibt dieser ahnungslose Vater seiner großen Freude darüber Ausdruck, daß sein Sohn im Herz-Jesu-Heim Aufnahme gefunden habe und mit rührenden Worten versichert er das unbegrenzte Vertrauen zu diesen frommen Männern und seine unauslöschliche Dankbarkeit. Er spricht von den „treuen und unverdorbenen Augen seines Jungen", den er mit frohem Herzen der Fürsorge der barmherzigen Brüder übergebe.

Wie sehr dieses rückhaltlose Vertrauen mißbraucht wurde und wie schändlich dieser unglückliche Vater hintergangen wurde, ging mit erschreckender Deutlichkeit aus den Aussagen der als Zeugen vernommenen früheren Pfleglinge der Anstalt hervor.

Der Staatsanwalt wies in seinem Plädoyer darauf hin, daß gerade die Genossenschaft der Barmherzigen Brüder, in deren Heim in Fulda so besonders ungeheuerliche Zustände herrschten, mit Verdächtigungen der deutschen Rechtspflege zu operieren versuche und mit lügenhaften Behauptungen einem Herrn Mundelein und ähnlichen Subjekten die Unterlagen für ihre Verleumdungen liefere.

Das Urteil lautete auf 2½ Jahre Zuchthaus und 3 Jahre Ehrverlust.

„Ein Volk in einem Reich."

Reichsminister Dr. Frank vor dem mitteldeutschen Rechtswahrertag.

Magdeburg, 5. Juni. Auf dem ersten Mitteldeutschen Rechtswahrertag ergriff der Reichsrechtsführer, Reichsminister Dr. Frank, das Wort und wies, wie die NSK. meldet, u. a. darauf hin, daß in all der Zeit, in der wir Deutschen in Idealismus lebten, sich andere Völker, die realistischer als wir dachten, an den materiellen Gütern der Erde bereicherten. Während aus dem Schatze der Schöpfungen des deutschen Gemütes und des deutschen Geistes sich die ganze Erde beglückte, wurde unser Volk, das der ganzen Welt diesen herrlichen Reichtum des Geistes schenkte, immer ärmer. Der Aufbruch unseres Volkes im Nationalsozialismus ist eine Revolution zum Nutzen aller anständigen Menschen der Welt. „Ich glaube aber auch", so fuhr Dr. Frank fort, „daß für uns Deutsche aller Anlaß zur Freude darüber besteht, daß wir den durch Jahrhunderte gemeinschaftlich verschworenen Feinden unserer Nation endlich wieder einmal ein deutsches Wort entgegenzuschleudern vermögen. Ich frage: Gibt es angesichts der Leistungen, die Adolf Hitler in engster Kameradschaftsordeit vollbrachte, in der Welt heute noch die Möglichkeit, die Anständigkeit der politischen Führung des deutschen Volkes durch Adolf Hitler anzuzweifeln? Zum ersten Male in unserer Geschichte sind wir Deutsche unter Adolf Hitler wirklich ein Volk in einem Reich geworden. Die deutsche Lebensform von jetzt ab bis in alle Zeiten ist das Reich des Nationalsozialismus Adolf Hitlers. Die Einheit des deutschen Volkes muß auch das Fundament der Glaubensform in Deutschland sein.

Not des Grenzdeutschtums.

Harte Strafen im Tarnowitzer Prozeß.

Kattowitz, 4. Juni. Das Tarnowitzer Bezirksgericht verkündete am Freitagnachmittag im Prozeß gegen die 26 jugendlichen Deutschen aus Kattowitz, Tarnowitz und Umgegend, die unter der Anklage der Geheimbündelei standen, das Urteil.

Wie im ersten Tarnowitzer Deutschtumprozeß gegen zahlreiche Jugendliche im November vorigen Jahres fällte auch diesmal das Gericht überaus harte Strafen. Von den 26 Angeklagten wurde ein einziger freigesprochen, während alle übrigen, darunter 15 minderjährige Knaben und Mädchen, für schuldig befunden wurden. Sechs Angeklagte erhielten ein Jahr Gefängnis, acht weitere Angeklagte Gefängnisstrafen von zwei Monaten bis zu einem halben Jahre, elf Angeklagte, die das 17. Lebensjahr noch nicht überschritten haben, wurden zur Unterbringung in eine Erziehungsanstalt verurteilt.

Sieben Jungen und Mädchen wurde auf diese Strafen eine dreijährige Bewährungsfrist zugebilligt. Während dieser Zeit sollen sie jedoch unter Vormundschaft gestellt werden. Nur zwei zu Gefängnisstrafen verurteilte Angeklagte erhielten eine vierjährige Bewährungsfrist.

In der Urteilsbegründung führte das Gericht aus, daß die Schuld der Angeklagten durch Zeugenaussagen und schriftliches Beweismaterial einwandfrei festgestellt worden sei. Zwar hätten die Beschuldigten behördlich anerkannten deutschen Wandervereinen angehört. Die Gliederung der beiden in Frage kommenden Vereine in Gruppen und Untergruppen, die sich auf mehrere Kreise erstreckt habe, sei jedoch vor den Behörden geheimgehalten worden. Ebenso stehe fest, so heißt es in der Urteilsbegründung weiter, daß in den Vereinen politische Erziehungsarbeit geleistet wurde, was man den polnischen Behörden gleichfalls verschwiegen habe. Das Gericht vertrat ferner den Standpunkt, daß sich alle Angeklagten dieser Tatsache bewußt gewesen seien, so daß ihre Bestrafung erfolgen mußte. Die Strafbemessung sei unter Berücksichtigung des Alters und der Tätigkeit des einzelnen Angeklagten innerhalb der Vereine erfolgt.

Zum Schluß stellte der Staatsanwalt den Antrag auf sofortige Verhaftung der sechs zu je einem Jahr Gefängnis verurteilten Angeklagten. Diesen Antrag lehnte das Gericht jedoch ab.

Der Verteidiger hat gegen das Urteil sofort Berufung eingelegt.

Mobiliar-Versteigerung.

Wegen Haushaltsauflösung versteigere ich zufolge Auftrags am Dienstag, den 8. Juni, 10 Uhr beginnend, in der Villa

Kapellenstraße 50

folgendes Mobiliar als:

2 Perser Teppiche

(Gr. 5,40 × 3,50 m und 4,80 × 3,25 m)
div. Renaissance- und Barock-Möbel: Tische, Stühle, Sessel, D.-Schreibbüro usw.,
Eß-, Herren- und Wohnzimmer-Möbel in Nußb. und Eiche:
gr. Dipl.-Schreibtisch (1,80 × 0,95 m), Schreibtisch m. Aufsatz, Bücherschrank, Geschirrschrank, Büfett, Auszugtisch, Näh-, Nipp-, Spiel-, Bauern- u. a. Tische, Stühle, Sessel, Mahag.-Vitrine, D.-Dipl.-Schreibtisch, Etageren usw.,
Eichen-Schlafzimmer: 2 Betten mit Haargmatratzen, 3teil. Spiegelschrank, Waschkommode, Frisiertoilette u. 2 Nachttische,
Nußb.-Schlafzimmer m. 1 Bett, 3tür. Spiegelschrank, Frisiertoilette, Chiffoniere, Nachttisch und 2 Stühle,
div. Nußb.-Schlafzimmermöbel: Betten, zwei 3teil. Spiegelschränke, eintür. Spiegelschr., 2tür. Kleiderschrank, Waschkommoden, Frisiertoilett. Nachttische, Chiffoniere usw.,
Kleider- u. Wäscheschränke in Eiche und Tannen, Polstermöbel, Bett-Couche, Sessel, Kleinmöbel, venezianische u. and. Spiegel, Gemälde, Japan- u. ionst. Wandteller, Wanduhren, Empiretelüfter, Portier., Federbetten, emaill. Badewanne m. Gasofen, Eisschrank, Küchen- u. Hausgeräte, Dorfelder Billard, Gartenmöbel u. bal. m. freiwillig meistbietend gegen Barzahlung.

Besichtigung am Versteigerungstage von 8 Uhr ab.

Wilhelm Helfrich

beeid., öffentl. bestellter Versteig. u. Schätzer
Wiesbaden, Schwalbacher Str. 23, T. 22941.
Ältestes Unternehmen am Platze!

BETTEN STERN ist nicht mehr...
Jetzt: Das große Fachgeschäft
Möbel • Betten KRUMMECK
Wiesbaden, Mauergasse 8 u. 15, Telephon 261 22

San.-Rat
Dr. Jungermann
verzogen nach
Klopstockstraße 19

DKW ELEKTRO DIENST
Karl Nicodemus
Bismarckring 42

Metallbetten
Kinderbetten
Matratzen jeder Art
Federbetten
Steppdecken
Polstermöbel
in großer Auswahl
zu billigen Preisen
Eigene Polsterwerkstätte
Spezial.: Schlaraffia-Matratzen
Aufarbeitung
BETTENFACHGESCHÄFT
Z. Hildenbrand
Polstermeister
Friedrichstraße 46
Früher Gust. Mollath

Drogerie SCHNEIDER
Streichfertige Oelfarbe kg —.80
Lackfarbe kg RM. 1.— 1.35 1.50
RÖMERBERG 2

Goldbraun
und nicht nur ROT
werden, das verbürgt ULVIR-SONNEN-CREME m. d. Deutschen Reichs-Patent, denn sie bringt die Ultraviolett-Strahlung der Sonne 100%ig zur Wirkung. Bronzebräunung ohne Schälung. Kein Farb- oder Reaktionsstoff. Ein Hautpflegemittel I. Ranges. Deshalb bei Luft- und Sonnenbädern immer
ULVIR SONNEN-CREME
mit dem Deutschen Reichs-Patent
Ein Erzeugnis der ULVIR G. m. b. H., Berlin-Charlottenburg
Großtube 95 Pfennig. Erhältlich in allen besseren Drogerien, Apotheken, Friseursalons und Parfümerien. Bestimmt bei: Drog. Alexi, Michelsberg 9; Parfümerie „Etak", Franz Schröder, Kirchgasse 11; Schloß-Drogerie Siebert, Marktstraße 9; Parf. Kästner & Jacobi, Taunusstr. 4.

Werbe-Drucksachen liefert schnell und gut L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei Wiesbadener Tagblatt

Bekannt u. zuverlässig
ARDIE
das Malerrad für Jedermann
Vertretung:
E. Stösser
Hermannstr. 15

Salzkammergut, Steiermark.
Wien — Budapest
10 Tage, RM. 169.—
Abfahrt 10./6., 24./6., 8./7. usw. alle 14 Tage
Dolomiten, Gardasee, Venedig.
Tirol, Bozen, Meran. 11 Tage, RM. 138.—
Abfahrten jeden Monat bis zum Spätherbst.
Durch das klassische Italien bis zum Golf von Neapel, bis Capri aber nur bis Rom, 19 Tage, RM. 280.—. (Wir erbitten jetzt schon Anmeldung zwecks Devisenbeschaffung für die Herbstabfahrten 8. September und 2. Oktober.)
Auf neuen Wegen über die neuen Alpenquerstraßen durch die **Alpen** — Tegernsee, Schliersee, Reit i. Winkl, Hinterriß, Königsee, Berchtesgaden usw. 9 Tage RM. 99.—. Abfahrten 12./6., 10./7., 31./7. usw.
Bayerische Alpen und Seen. Starnberger-, Kochel-, Walchensee, Garmisch (Sonderausflug Tirol, Innsbruck). 8 Tage RM. 73.50. Abfahrten 12./6., 3./7., 24./7. 7./8. usw.
Alle Fahrten in bequemen Autobussen, ausgezeichnete Führung, erstklassige Unterkunft und Verpflegung.
Weitere Fahrten: Schwarzwald, Schweiz, Allgäu, Harz, Sächsische Schweiz, Nord- und Ostsee, Riesengebirge, Ostpreußen. Verlangen Sie ausführliches Programm.
Tagessonderfahrten
am Sonntag, den 6. Juni:
Tenne, Weiltal, Weilburg, Limburg
Abfahrt 14 Uhr, RM. 5.50
Stromberg, Hunsrück, Bacharach, Caub, Wispertal Abfahrt 14 Uhr, RM. 5.00
Jeden Mittwoch: Trier, Moseltal, Hunsrück Abfahrt 8 Uhr, Preis RM. 10.—.
Tagessonderfahrt zum **Nürburgrennen** am 13. Juni, RM. 10.—.
Rheinland-Autobus-Gesellschaft
Wilhelmstraße 60. Tel. 21184/85.

Lesen Sie **täglich** im Wiesbadener Tagblatt die kleinen Anzeigen, Sie finden vieles, das Sie interessiert!

Handel und Industrie

Wirtschaftsteil

Landwirtschaft Banken und Börsen

Die wirtschaftliche Bedeutung der deutschen Genossenschaften.

Von Dr. Johann Lang, Anwalt des Deutschen Genossenschaftsverbandes, Berlin.

Am 5. und 6. d. M. tagt in Wiesbaden der Genossenschaftsverband Hessen-Mittelrhein (Schulze-Delitzsch), E. V., Wiesbaden, anläßlich seines 75jährigen Bestehens. Wir geben im nachstehenden dem Anwalt des genossenschaftlichen Spitzenverbandes das Wort zu Ausführungen über die wirtschaftliche Bedeutung der deutschen Genossenschaften.

(Die Schriftleitung.)

Fleiß und Arbeit haben Deutschland auf Gebieten der Technik, Wissenschaft und Kultur an die Spitze der Nationen gebracht. Auf wirtschaftlichem Gebiet können sich die deutschen Genossenschaften mit ihren anerkannten Leistungen an die Seite dieser Erfolge stellen. Aus kleinen Anfängen heraus allenthalben in Deutschland entstanden, haben die verschiedenen genossenschaftlichen Organisationen in den mehr als acht Jahrzehnten ihrer Entwicklungsgeschichte den erwerbstätigen deutschen Volksgenossen aller Berufe auf dem Boden der Selbsthilfe ihren Beistand geleistet. Heute sind die deutschen Genossenschaften untrennbar mit dem wirtschaftlichen Leben unseres Vaterlandes verbunden. Wollte man sich dieselben aus der deutschen Gesamtwirtschaft fortdenken, so würde dies heißen, rund 25 Millionen Menschen der verschiedenen Berufsgruppen die wirtschaftlichen Hilfsmittel zu nehmen, sich selbst zu erhalten. Man würde die zirka 6 Millionen Mitglieder der Genossenschaften hindern, sich am Aufbau bzw. an der Erhaltung der eigenen Existenz sowie am Wiederaufbau der Gesamtwirtschaft Deutschlands zu beteiligen.

Die um die Mitte des vorigen Jahrhunderts von Schulze-Delitzsch geschaffenen ersten deutschen gewerblichen Kredit- und Handwerkergenossenschaften haben als Aussaat wirtschaftlicher Selbsthilfe reiche Früchte getragen — sie betreiten als Vorschußvereine Handwerk, Gewerbe und Landwirtschaft aus Wucherhänden. Die ersten Handwerkergenossenschaften beseitigten durch gemeinsamen Rohstoffbezug und Arbeit in gemeinsamen Werkstätten die damals auf diesen Kreisen lastende, drückende Not. Als aber 1859 Schulze-Delitzsch mit rund 30 Genossenschaften in Weimar das Zentralkorrespondenzbüro (Vorläufer des heutigen Deutschen Genossenschaftsverbandes) gründete, vereinigte er damit bereits deutsche Genossenschaften in einem deutschen Verband, noch bevor es ein Deutsches Reich gab!

Aus den ehemaligen Vorschußvereinen sind deutsche Volksbanken geworden, die in jeder Beziehung die finanziellen Angelegenheiten der verschiedenen Berufsgruppen — Arbeiter, Bauern, Handwerker, Handel — in genossenschaftlicher Gemeinschaftsarbeit auf dem Boden der Selbsthilfe erledigen und damit auch erzieherisch auf die werktätigen Volksgenossen einwirken. Heute können viele Hunderte von deutschen Genossenschaften auf eine 25jährige, 50jährige — ja rund 200 Kreditgenossenschaften allein bereits auf eine 75jährige und längere geschäftliche Tätigkeit zurückblicken. Die Grundsätze und Lehren Schulze-Delitzschs, die auch in dem fast 50jährigen Deutschen Genossenschaftsgesetz bis heute erhalten blieben, haben sich maßgebend auch für viele andere Staaten inzwischen bewährt. Diese Grundsätze finden sich in der Arbeit der gewerblichen Genossenschaften immer wieder — sie können auch nicht unmodern werden! In der deutschen Wirtschaft dürfte es kaum eine Organisationsform geben, die auf eine gleich lange Tätigkeitsdauer zurückblicken und mit nur geringfügigen, der Zeit angepaßten Abänderungen fast 100 Jahre dem Selbsthilfegedanken Leben gab!

Die genossenschaftliche Gemeinschaftsarbeit aber, die so recht den Bestrebungen kraftvoller Wiederaufbauarbeit Hilfsstellung zu geben geeignet ist, findet die volle Anerkennung im Dritten Reich. Hat doch wiederholt Reichsbankpräsident Dr. Schacht es anerkennend zum Ausdruck gebracht, daß sich nationalsozialistisches und genossenschaftliches Denken in ihrer Grundhaltung und Zielsetzung nahe berühren und daß die Genossenschaften gerade im nationalsozialistischen Staat ihre besondere Daseinsberechtigung haben. Eine besondere Würdigung der Verdienste genossenschaftlicher Gemeinschaftsarbeit der alten Schulze-Delitzsch-Organisation brachte die Eingliederung der gewerblichen Genossenschaften in die Zwangsorganisation der gewerblichen Wirtschaft und damit die Anerkennung des Deutschen Genossenschaftsverbandes durch entsprechende Anordnung des Reichswirtschaftsministers vom 23. Oktober 1936. Der im 78. Jahre bestehende Deutsche Genossenschaftsverband wurde hiermit alleiniger oberster Prüfungsverband von gewerblichen Genossenschaften aller Art und ist seit dieser Zeit der Sammelpunkt aller deutschen gewerblichen Genossenschaften — ein Wunschtraum des Schöpfers der ersten genossenschaftlichen Zentralorganisation Schulze-Delitzsch aus dem Jahre 1859 ist damit in Erfüllung gegangen.

Genossenschaftliche Arbeit ist die Grundlage der Gemeinwirtschaft. Was der einzelne braucht, wird hier von allen geleistet, und was alle brauchen, dazu stellt wiederum jeder einzelne seine Kraft zur Verfügung. So wurden seinerzeit die Genossenschaften zur größten sozialen Leistung des deutschen Bürgertums und sind heute für erwerbstätige deutsche Volksgenossen unentbehrlich! In allem haben sich die deutschen Genossenschaften hinter die Regierung Adolf Hitlers gestellt — ihre Leistungen auf sozialem Gebiet gehen seit Jahrzehnten in die Millionen RM. Alles das war und ist möglich, weil die ganze große deutsche Genossenschaftsbewegung, die heute rund 52 500 Einzelgenossenschaften, und damit den 6. Teil der 300 000 in der Welt bestehenden Genossenschaften umfaßt, emporgewachsen ist aus dem Ideal der richtig verstandenen Selbsthilfe. Finanzielle Hilfe von dritter, fremder Stelle macht abhängig — Selbsthilfe in genossenschaftlicher Form macht frei. Den Verfechtern unbedingter Staatshilfe konnte Schulze-Delitzsch bereits vor 75 Jahren antworten: „Die deutschen Genossenschaften sind gelungen, nicht trotzdem, sondern weil sie sich auf die eigene Kraft, auf die Selbsthilfe stützten." Danach handelten seine Genossenschaften, und die wirtschaftlichen Erfahrungen lehrten, daß sie richtig handelten! Auch der alte Grundsatz der Vereinigung aller Berufszweige in einer Genossenschaft hat z. B. für die Kreditgenossenschaften, allen anderen Versuchen mit Branchebanken zum Trotz, sich als allein richtig erwiesen.

Da innerhalb der großen deutschen Genossenschaftsbewegung die genossenschaftliche Geldwirtschaft die bedeutendste Rolle spielt, seien mit wenigen Zahlen die Leistungen der Kreditgenossenschaften dargetan. Bei den gewerblichen Kreditgenossenschaften hat sich auch 1937 bisher eine fortgesetzte Geschäftsbelebung gezeigt. Nach den neuesten Ziffern zeigten die Einlagen bei den zur Statistik berichtenden Genossenschaftsbanken eine Zunahme um 42 auf 1626 Mill. RM. Die Genossenschaften konnten hiermit das kurzfristige Kreditgeschäft ausdehnen und weitere Mittel zur Wertpapier-Anlage verwenden. Die kurzfristigen Kredite stiegen um 22 auf 1321 Mill. RM. Einschließlich der Hypothekenforderungen und der Kredite aus weiter gegebenen Wechseln (ca. 300 Mill. RM.) konnten den Kreisen des deutschen Mittelstandes damit für über 1,6 Milliarden RM. Kredite zur Verfügung gestellt werden. Der Wertpapierbestand beträgt bei den Kreditgenossenschaften 160 Mill. RM. Eine interessante Umschichtung hat sich innerhalb der flüssigen Mittel ergeben. Die nach dem Reichsgesetz über das Kreditwesen erforderlichen Barreserven sind um 24 auf 29 Mill. RM. im Laufe der ersten beiden Monate zurückgegangen. Fast in gleichem Umfange, nämlich um 27 Mill. RM., haben sich die verzinslichen Bankguthaben bei den genossenschaftlichen Zentralkreditinstituten und anderen Banken erhöht. Einschließlich dieser Guthaben belaufen sich die liquiden Mittel der Genossenschaften auf 277 Mill. RM. bei einer Gesamtbilanzsumme von rund 2,2 Milliarden RM.

Die Genossenschaft ist eine Organisation der geordneten Wirtschaft. Der Gedanke der freien genossenschaftlichen Vereinigung gehört zu den sozialpolitisch fruchtbarsten, die wir besitzen.

---

* **Riesenangebot an Gold in London.** Auf dem englischen Goldmarkt kam es am Freitag zu einem Rekordangebot an Gold in Höhe von 4,2 Millionen Pfund. In Börsenkreisen vermutet man, daß ein großer Teil dieses Goldes noch spanisches Gold ist, das über Sowjetrußland auf den Markt geworfen wird. Der Preis des Goldes sank dabei um 4 Pence je Unze auf 140 sh 5 d. Der Hauptkäufer war der englische Währungsausgleichsfonds.

* **Adam Opel AG., Rüsselsheim a. M.** In der HV. wurde die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung für 1936 genehmigt. Die Verteilung des Reingewinns von 22,11 (19,78) Mill. RM. erfolgt wie vorgeschlagen: Zuführung von 13 (9) Mill. RM. an die Sonderrücklage, Bereitstellung von 3,7 Mill. RM. für eine Jubiläums- und Wohlfahrtsrücklage, wieder 6% Dividende. — Die Stückelung der Aktien, von denen es bisher nur Zertifikate über 1 Mill. RM. gab, wurde geändert. Die Stücke lauten jetzt auf je nom. 10 000 RM.

Von den heutigen Börsen.

Berlin, 5. Juni. (FM.) Tendenz: Sehr still. Die Wochenschlußbörse blieb im Hinblick auf die Umsätze weit hinter den Vortagen zurück. Kleinste Orders genügten daher bereits, um die Kurse nach der einen oder der anderen Seite wirksam zu beeinflussen. Im Grunde war eine freundliche Stimmung nicht zu verkennen, da, abgesehen von einigen Realisationen der Kulisse, nennenswertes Angebot nicht vorlag. Lebhafteres Interesse zogen einige Sonderbewegungen auf sich, so waren Kaliwerte durchweg kräftig erholt, da man offenbar aus den Ausführungen in den Hauptversammlungen des Salzdetfurth-Konzerns entnommen hat, daß die Lage der Gesellschaften durch die erforderlich gewordene Preissenkung keineswegs über Gebühr benachteiligt worden ist. Westeregeln und Aschersleben gewannen je 1, Salzdetfurth 1¼, mitgezogen wurden Wintershall (plus 1¼%). In größeren Beträgen gesucht wurden Schultheiß, die sogleich 1¼% höher eröffneten, wähtend am gleichen Markt Dortmunder Union bei kleinstem Angebot 2¼% einbüßten. Am Maschinenbaumarkt eröffneten Orenstein ¾% höher, nach Bekanntwerden des Abschlusses für 1936, der ohne Gewinn und Verlust saldiert, indessen hohe Abschreibungen enthält, sowie unter Hinweis auf die im Kommuniqué angedeutete Notwendigkeit der Investierung weiterer beachtlicher Mittel kam Angebot heraus, das den Kurs um zirka 2% drückte. Montanwerte wiesen kaum über ½% nach beiden Seiten gehende Schwankungen auf. Nur Rheinstahl waren mit minus ¾% stärker rückgängig. Sonst sind noch Harburger Gummi mit einer auf den Abschluß erzielten Steigerung von 1%, Stöhr u. Co., sowie Waldhof mit je minus 1, Bremer Wolle gegen letzte Notiz mit minus 1¾ und Aschaffenburger mit minus 1¼% als nennenswert verändert hervorzuheben. Am Rentenmarkt zog die Umschuldungsanleihe um 2½ Pfg. auf 94,15 an, Reichsaltbesitz blieben wegen der bevorstehenden Ziehung wieder gestrichen. Von Industrieobligationen gewannen 36er Krupp ½%. Am Geldmarkt ermäßigte sich Blankotagesgeld auf 2½ bis 2¾%. Pfund 12,35½, Dollar 2,504.

Frankfurt a. M., 5. Juni. (Drahtber.) Tendenz: Uneinheitlich. Da der Ordereingang zum Wochenschluß nur klein war, bewegte sich das Geschäft in engen Grenzen. Am Aktienmarkt war die Kursgestaltung wieder uneinheitlich, doch ergaben sich von wenigen Spezialwerten abgesehen nur kleine Abweichungen. Sehr lebhaftes Geschäft verzeichneten jedoch im Freiverkehr Adlerwerke Kleyer mit 114¼ bis 114¾ (113½). Der Rentenmarkt verblieb in seiner stillen Haltung und brachte kaum Kursveränderungen. Tagesgeld zirka 2½%.

Berliner Devisenkurse.

Berlin, 5. Juni. DNB-Telegraphische Auszahlungen:

	4. Juni 1937 Geld	4. Juni 1937 Brief	5. Juni 1937 Geld	5. Juni 1937 Brief
Aegypten . . . . . 1 ägypt. £	12.63	12.66	12.645	12.675
Argentinien . . . . 1 Pap.-Peso	0.760	0.764	0.761	0.765
Belgien . . . . . 100 Belga	42.13	42.21	42.13	42.21
Brasilien . . . . . 1 Milr.	0.164	0.166	0.164	0.166
Bulgarien . . . . . 100 Leva	3.047	3.053	3.047	3.053
Canada . . . . 1 Canad. Dollar	2.501	2.507	2.502	2.508
Dänemark . . . . . 100 Kronen	55.01	55.17	55.12	55.24
Danzig . . . . . 100 Gulden	47.10	47.20	47.10	47.20
England . . . . . 1 £ Sterling	12.33	12.36	12.345	12.375
Estland . . . . . 100 estn. Kr.	67.92	68.07	67.93	68.07
Finnland . . . . . 100 finn. M.	5.45	5.46	5.455	5.465
Frankreich . . . . . 100 Fr.	11.15	11.17	11.16	11.18
Griechenland . . 100 Drachmen	2.353	2.357	2.353	2.357
Holland . . . . . 100 Gulden	137.60	137.84	137.61	137.89
Island . . . . . 100 isländ. Kr.	55.10	55.22	55.18	55.30
Italien . . . . . 100 Lire	13.09	13.11	13.09	13.11
Japan . . . . . 1 Yen	0.717	0.719	0.717	0.719
Jugoslawien . . . . 100 Dinar	5.694	5.706	5.694	5.706
Lettland . . . . . 100 Latts	48.90	49.00	48.90	49.00
Litauen . . . . . 100 Litas	41.94	42.02	41.94	42.02
Norwegen . . . . . 100 Kronen	61.96	62.08	62.04	62.16
Oesterreich . . . 100 Schilling	48.95	49.05	48.95	49.05
Polen . . . . . 100 Zloty	47.10	47.20	47.10	47.20
Portugal . . . . . 100 Escudo	11.195	11.215	11.205	11.225
Rumänien . . . . . 100 Lei	—.—	—.—	—.—	—.—
Schweden . . . . . 100 Kronen	63.57	63.59	63.65	63.77
Schweiz . . . . . 100 Fr.	57.13	57.25	57.07	57.19
Spanien . . . . . 100 Pes.	16.98	17.02	16.98	17.02
Tschechoslowakei . 100 Kronen	8.696	8.714	8.701	8.719
Türkei . . . . . 1 türk. £	1.978	1.982	1.978	1.982
Ungarn . . . . . 100 Pengö	—.—	—.—	—.—	—.—
Uruguay . . . . . 1 Gold.-Peso	1.469	1.471	1.469	1.471
Ver. St. v. Amerika . . 1 Dollar	2.501	2.507	2.502	2.508

Steuergutscheine.

	4. 6. 37	5. 6. 37		4. 6. 37	5. 6. 37
. 1934	103.75	103.75	 1937	115.75	115.75
. 1935	107.75	107.75	 1938	115.88	115.88
. 1936	111.75	111.75	Verrechn.-Kurs .	110.90	110.90

Wasserstand des Rheins am 5. Juni: Biebrich: Pegel 2,00 gegen 2,86 m gestern; Bingen: 2,94 gegen 2,89 m gestern; Mainz: 2,05 gegen 2,01 m gestern; Kaub: 3,45 gegen 3,35 m gestern; Köln: 3,20 gegen 3,13 m gestern.

Kursbericht des Wiesbadener Tagblatts.

Rhein-Main-Börse

Banken	4. 6. 37	5. 6. 37
A. D. Creditanstalt	96.13	96.25
D. Ref.-u. W.-Bank	80.25	80.25
Frankf. Hyp.-Bank	115.—	115.—
Pfälz. Hyp.-Bank .	102.—	102.50
Reichsbank	215.—	213.25
Rhein. Hyp.-Bank	150.—	150.—
Verk.-Untern.		
Hapag	—.—	19.75
Nordlloyd	18.75	—.—
Industrie		
Aschaffenb. Zellst.	139.50	134.50
„ Zellstoff . .	—.—	141.—
Bad. Masch. Durl. .	100.—	100.—
Bast, Nürnberg . .	—.—	—.—
Bayer. Spiegelglas .	56.—	56.13
Benberg	132.—	133.—
Bremen-Besigheim.	—.—	—.—
Brown, Boveri & Co.	136.—	135.50
Buderus	128.75	129.50
Cement Heidelberg	159.50	158.50
„ Karlstadt .	168.—	167.—
Chem. Albert. . .	143.50	142.50
Daimler-Benz . .	139.63	139.88
Deutsch Erdöl . .	156.—	157.50
Disch. Gold u. Silber	262.—	262.—
Deutsch. Linoleum	169.50	169.50
Dyckerhoff & Widm.	—.—	—.—
Elektr. Liefer.-Ges.	135.75	135.75
Elekt. Licht u. Kraft	156.25	155.50
Eschweiler	—.—	—.—
Eßlinger Maschinen	118.75	119.37

	4. 6. 37	5. 6. 37
Faber & Schleicher	90.—	94.—
J. G. Farbenindust.	166.—	166.13
Feinmechan. Jetter.	100.75	101.50
Felten & Guilleaume	—.—	—.—
Goldschmidt Th. .	—.—	138.50
Grün & Bilfinger .	—.—	—.—
Handwerke Fürsen	—.—	116.75
Harpener	—.—	—.—
Hindr. Auffermann	—.—	—.—
Hochtief	152.25	151.75
Holzmann, Phil. .	151.13	151.25
Ilse Bergbau . . .	—.—	—.—
Junghans Gebr. .	—.—	—.—
Kalichemie	—.—	—.—
Kali Aschersleben .	118.75	120.—
Klein, Schanzlin & B.	—.—	—.—
Knorr Heilbronn .	—.—	—.—
Konserven Braun .	103.88	105.—
Lahmeyer & Co. .	127.—	—.—
Laurahütte	20.—	21.25
Lechwerke	120.—	120.—
Linde Eismaschinen	177.25	177.50
Lokom. Krauß . .	138.—	138.25
Mainkraftwerke .	98.25	98.25
Mainzer Aktien-Br.	—.—	—.—
Mannesmann . . .	125.—	124.75
Mansfelder Bergbau	—.—	—.—
Metallgesellschaft .	154.25	153.63
Miag Mühlenb. . .	—.—	151.63
Momm	119.25	120.—
Motoren Darmstadt	—.—	118.—
Neckarw. Eßlingen	117.50	118.—
Nordw. Kraft . . .	—.—	—.—
Park- u. Bürgerbräu	122.—	122.—
Rh. Braunk. u. Brik.	—.—	—.—
Rhein. Metallwaren	150.50	150.50
Rhein. Stahlwerke	158.—	157.25
Riebeck Montan .	119.50	119.50

	4. 6. 37	5. 6. 37
Rütgerswerke. . .	156.50	—.—
Salzdetfurth . . .	—.—	—.—
Schöfferhof - Bindg.	196.50	197.50
Schramm Lack . .	120.75	120.75
Schriftgies. Stempel	110.—	110.75
Schuckert & Co. .	175.37	—.—
Siemens & Halske .	219.—	—.—
Siemens-Reiniger.	148.—	148.—
Süddeutsch. Zucker	202.25	201.50
Tellus Bergbau . .	129.—	126.—
Thüring. Lief. Gotha	121.—	121.—
Ver. Disch. Oelfab.	129.—	129.—
Ver. Stahlwerke. . .	121.75	122.—
Ver. Ultramarin . .	145.50	146.—
Voigt & Haffner . .	—.—	—.—
Westeregeln Alk. .	118.—	120.—
Zellstoff Waldhof .	165.50	165.—
Versicherung		
Allianz-Stuttg.-L. .	—.—	—.—
„ „ Ver.	265.—	264.50
Mannheimer Vers. .	—.—	—.—
Renten		
5% Reichsanl. v. 27	101.88	101.75
3½% Yonganleihe.	104.75	104.88
Anl.-Ausl. [Altbes.]	—.—	—.—
4½% Schutzgebiet. 13	11.45	11.45
4½% Wiesb. St. v. 26	97.75	97.75
4½% Fr.-L. Pfbr. 19	99.—	99.—
4½% „ „ 10	99.25	99.25
4½% „ „ 21	99.—	99.—
4½% „ Kom. 20	98.—	98
4½% „ „ 6	—.—	98.—
4½% N. Lb. Gold 1	100.—	100.—
4½% „ „ 2	99.75	99.75

	4. 6. 37	5. 6. 37
4½% N. Lb. Gold 3	99.75	99.75
4½% „ „ 8, 9, 10	99.75	99.75
4½% „ „ „ 11	99.75	99.75
4½% „ „ „ 6, 7	99.75	99.75
4½% „ „ 12, 13	99.75	99.75
4½% „ „ „ 4-5	99.75	99.75
5% „ „ „ Li.	100.75	100.75
4½% „ G.-Kom. 1	98.25	98.25
4½% „ „ „ 5	98.25	98.25
4½% „ „ „ 6, 7, 8	98.25	98.25
4½% „ „ „ 2	98.25	98.25
4½% „ „ „ 9, 10	98.25	98.25
4½% „ „ „ 3	98.25	98.25
D. Kom. Sam. Anl.	132.50	—.—
do. ohne Ausl. .	—.—	—.—
I. G. Farben-Bonds	135.36	137.25

Berliner Börse

Banken	4. 6. 37	5. 6. 37
Bank f. Brauindust.	—.—	135.75
Ber. iner Hdls.-Ges.	131.75	131.75
Com.- u. Priv.-Bank	113.37	113.63
Deut.-Bank	119.—	119.—
Dresdner Bank . .	105.—	105.—
Reichsbank	214.—	212.50
Verk.-Untern.		
AG. für Verkehrsw.	127.—	126.75
A. Lokalb. u. Erftw.	154.50	154.37
D. Reichsbahn Vz.	125.25	125.37
Hapag	18.—	17.75
Nordlloyd	18.50	18.50
Industrie		
Akkumulatorgn .	—.—	235.—

	4. 6. 37	5. 6. 37
AEG. Stammaktien	43.13	43.13
Aschaffenbg. Zellst.	143.—	141.—
Augsburg Nbg.-M.	131.—	134.50
Bayer. Motoren-W.	151.—	150.25
Bemberg	131.75	133.—
J. Berger, Tiefbau	142.75	—.—
Berliner Maschinen	148.50	148.50
Braunk. u. Briketts	221.—	—.—
Bremer Wollkäm. .	—.—	164.13
Buderus	129.—	129.—
Charl. Wasserw. .	111.25	112.50
Chem. Heyden . .	—.—	159.—
Conti-Gummi . .	189.50	189.—
Daimler-Benz . .	139.75	139.25
Dt. Atl.-Telegr. .	121.—	—.—
Dt. Cont. Gas. . .	117.63	117.75
Deutsche Erdöl .	156.—	158.—
Deutsche Kabel .	—.—	—.—
Dt. Linoleum . .	—.—	168.—
Dt. Tel. u. Kabel .	—.—	140.50
Dt. Eisenhandel .	157.25	156.88
Deutsche Waffen .	167.75	168.—
Dortm. Union Br. .	218.—	—.—
Dynamit-Nobel . .	91.—	91.—
Eintracht Braun .	195.—	193.75
Elektr. Lief.-Ges. .	135.50	136.—
Elekt. Licht u. Kraft	156.—	155.25
I. G. Farbenindust.	166.13	165.50
Fehlmühle	149.50	150.—
Felten & Guilleaume	138.63	139.25
Gesfürel	160.25	160.—
Goldschmidt, Th. .	137.50	138.—
Hamburg. Elektr. .	151.13	150.88
Harburg Gummi .	180.—	185.—
Harpener	170.—	161.70
Hoesch	127.75	128.25
Hotelbetr.-Ges. . .	95.13	95.25
Ilse Bergbau . . .	—.—	—.—

	4. 6. 37	5. 6. 37
Ilse Genussch. . .	—.—	143.13
Kalichemie . . .	149.—	—.—
Kali Aschersleben .	117.50	119.50
Klöckner werke . .	137.25	137.—
Koksw. Oberschl. .	167.88	158.—
Lahmeyer & Co. .	128.50	—.—
Laurahütte . . .	20.37	21.13
Leopoldgrube . .	138.—	137.—
Mannesmann . . .	124.88	124.37
Mansfeld. Bergbau	170.—	160.—
Masch.-Bau-Unt. .	149.13	149.—
Maximilianhütte .	—.—	—.—
Metallgesellschaft .	153.63	153.25
Niederlaus. Kohle .	191.50	191.50
Orenstein & Koppel	111.75	111.25
Rh. Braunk. u. Brik.	233.25	231.50
„ Elektr. Mannh.	136.50	136.—
„ Stahlwerke . .	158.25	157.25
„ Westf. Elektr.	132.—	133.—
Rütgerswerke. . .	157.37	150.75
Seelmannwerk . . .	370.—	378.—
Salzdetfurth . . .	153.—	156.50
Schles. Elektr. u. Gas	137.—	—.—
Schubert & Salzer .	155.25	153.50
Schuckert & Co. .	176.—	171.63
Siemens & Halske .	220.—	239.—
Stöhr, Kammgarn	132.88	131.—
Stolberger Zink .	100.—	100.50
Thüringer Gas . .	145.—	145.75
Ver. Stahlwerke. .	122.—	122.37
Vogel Tel.-Draht .	—.—	—.—
Wanner Gelsenkirch	170.—	142.—
Westf. Kupfer . .	63.13	62.50
Westeregeln Alk. .	117.63	119.88
Zellstoff Waldhof .	166.—	164.—
Kolonial		
Otavi-Minen . . .	32.65	33.50